

# SCHILTACH

mit Lehengericht

# SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag  
 5. September 2019  
 69. Jahrgang / Nummer 36  
 1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.  
 Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.  
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
 Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.  
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50



**Musikfest**

**Sonntag 8. September 2019**  
**Gemeindehalle in Vorderlehengericht**  
 Essen - Trinken - Kaffee & Kuchen

**Musikalische Unterhaltung mit den Gastkapellen**  
**Stadt und Feuerwehrkapelle Schiltach**  
**Trachtenkapelle Fußbach**  
 Vorführung der Welschdorf Cornhole Crew

**Montag 9. September 2019 ab 17.00 Uhr**  
**Handwerkervesper**  
 18.30 mit den Original  
**Geroldsecker Musikanten**

Viel Vergnügen und gute Unterhaltung mit Musik und guter Laune wünscht Ihnen die

**Trachtenkapelle**  
**Lehengericht**

**Blutspendetermin**  
**des Deutschen Roten Kreuzes**

Am Mittwoch, 11. September 2019  
 Von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Friedrich-Grohe-Halle  
 Vor Ebersbach 2, Schiltach

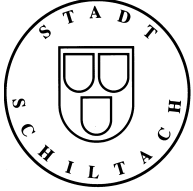
**AFTER WORK**  
**HOCK** NUR BEI GUTEM WETTER!

**Freitag, 06.09.2019**  
**ab 17:00 Uhr**

FESTWIESE SCHENKENZELL

**MUSIK, FASSBIER UND GRILL**





# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 18. September 2019

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 18. September 2019 um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

#### Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Jugendbericht
4. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Gutachterausschuss
  - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses
5. Integrationsmanagement
  - Verlängerung um ein Jahr
6. Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf LED
  - Vergabe
7. Geräteturnhalle
  - Sanierung der Beleuchtung
8. Hohensteiner Felsen, Sicherungsmaßnahmen
  - mündlicher Bericht
9. Plakaträhmen am Lehengerichter Rathaus
10. Anfragen, Verschiedenes



**Schiltacher  
Wochenmarkt  
immer donnerstags**

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

## Abfalltermine Schiltach



#### Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 16. September 2019, bei vier- und achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 30. September 2019.



Die blaue Altpapier- und Altkartontonne wird am Freitag, 20. September 2019 geleert.

Die Biotonne wird am Montag, 09. September 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Montag, 16. September 2019 abgeholt.

#### Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

## Beeinträchtigung der telefonischen Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Wegen einer Umstellung der Telefonanlage der Stadtverwaltung Schiltach kann es am 6. September 2019 zu einer Beeinträchtigung der telefonischen Erreichbarkeit der einzelnen Mitarbeiter kommen.

Hierfür wird um Verständnis gebeten.

## Fahrbahndecken-Instandsetzung an der B294 in der Ortsdurchfahrt Vorderlehengericht

Das Straßenbauamt Rottweil teilt mit, dass für den Zeitraum vom 06.09.2019 bis 13.09.2019 mit starken Beeinträchtigungen im Zuge der Ortsdurchfahrt Vorderlehengericht zu rechnen sei. Die Baustelleneinrichtung ist für 06.09.2019 vorgesehen. Die auszuführenden Arbeiten werden dann anschließend im Zeitraum vom 09. bis 13.09.2019 in Angriff genommen.

Wegen der Fahrbahn-Instandsetzungsmaßnahmen ist nur eine Fahrbahn, wechselseitig durch eine Lichtzeichenanlage gesteuert, befahrbar. Es ist daher mit Rückstauungen und dadurch erheblich längeren Fahrtzeiten zu rechnen.

Die vorhandene Fußgänger-Ampel ist während den Bauarbeiten außer Betrieb. Außerdem kann die Bushaltestelle

## Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

|  |  |                        |
|--|--|------------------------|
| Sprechzeiten:  | Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr<br>Dienstag 14 bis 17.30 Uhr<br>Montag, Mittwoch und Donnerstag<br>14 bis 16 Uhr |                        |
| <b>Sprechstunden von Bürgermeister<br/>Thomas Haas</b> ( <a href="mailto:haas@stadt-schiltach.de">haas@stadt-schiltach.de</a> )  |  | Tel. 58-10             |
|  | Dienstag 16 bis 17.30 Uhr<br>jeweils nach Termin-<br>vereinbarung unter  | Tel. 58-11             |
| <b>Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp</b>   |  | Tel. 58-24             |
|  | Dienstag 17 bis 18 Uhr   |                        |
| <b>Auskunft/Zentrale</b>   |  | <b>Tel. 07836/58-0</b> |
| Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info   |  | 58-59                  |
| Telefax Finanzverwaltung   |  | 58-58                  |
| E-Mail <a href="mailto:info@stadt-schiltach.de">info@stadt-schiltach.de</a>  |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)</b>   |  |                        |
| Carmen Fix, Isabel Väh   |  | 58-0                   |
| ( <a href="mailto:meldeamt@stadt-schiltach.de">meldeamt@stadt-schiltach.de</a> )   |  |                        |
| Claudia Hamm ( <a href="mailto:hamm@stadt-schiltach.de">hamm@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-18                  |
| Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale  |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)</b>  |  |                        |
| Christian Jäckels, Michaela Kohler   |  | 58-35, 58-50           |
| ( <a href="mailto:touristinfo@stadt-schiltach.de">touristinfo@stadt-schiltach.de</a> )   | Tourist-Info   |                        |
| Simone Albrecht ( <a href="mailto:vhs@stadt-schiltach.de">vhs@stadt-schiltach.de</a> ), Volkshochschule  |  | 58-51                  |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 12</b>   |  |                        |
| Beate Becht ( <a href="mailto:becht@stadt-schiltach.de">becht@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-11                  |
| Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt  |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 13</b>   |  |                        |
| Michael Grumbach ( <a href="mailto:grumbach@stadt-schiltach.de">grumbach@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-13                  |
| Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde   |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 14</b>   |  |                        |
| Achim Hoffmann ( <a href="mailto:hoffmann@stadt-schiltach.de">hoffmann@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-17                  |
| Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen   |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 15</b>   |  |                        |
| Michael Jehle ( <a href="mailto:jehle@stadt-schiltach.de">jehle@stadt-schiltach.de</a> ), Stadtbauamt  |  | 58-30                  |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 17</b>   |  |                        |
| Corinna Bühler ( <a href="mailto:buehler@stadt-schiltach.de">buehler@stadt-schiltach.de</a> ),<br>Claudia Buchholz ( <a href="mailto:buchholz@stadt-schiltach.de">buchholz@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-15                  |
| Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,<br>Integrationsmanagerin   |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22</b>  |  |                        |
| Roland Griesshaber ( <a href="mailto:griesshaber@stadt-schiltach.de">griesshaber@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-31                  |
| Daniela Weber ( <a href="mailto:weber@stadt-schiltach.de">weber@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-32                  |
| Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)</b>  |  |                        |
| Kim-Loana Ebinger ( <a href="mailto:lev@stadt-schiltach.de">lev@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-63                  |
| Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)   |  |                        |
| <b>Hauptstraße 5, Zimmer 11</b>  |  |                        |
| Karl Haberer ( <a href="mailto:haberer@stadt-schiltach.de">haberer@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-25                  |
| Sozialversicherung, Sozialwesen,<br>Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein   |  |                        |
| Ursula Berger ( <a href="mailto:berger@stadt-schiltach.de">berger@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-26                  |
| Personalwesen  |  |                        |
| <b>Hauptstr. 5, Zimmer 12</b>  |  |                        |
| Iris Erciu, Kerstin Broghammer   |  | 58-19                  |
| Botendienst  |  |                        |
| <b>Hauptstraße 5, Zimmer 14/15</b>   |  |                        |
| Herbert Seckinger, Zimmer 14 ( <a href="mailto:seckinger@stadt-schiltach.de">seckinger@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-20                  |
| Mathias Trautwein, Zi. 15 ( <a href="mailto:trautwein@stadt-schiltach.de">trautwein@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-21                  |
| Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben   |  |                        |
| Ursula Haist ( <a href="mailto:haist@stadt-schiltach.de">haist@stadt-schiltach.de</a> ), Stadtkasse  |  | 58-22                  |
| <b>Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)</b>   |  |                        |
| Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein  |  | 58-37                  |
| ( <a href="mailto:jugendbuero@stadt-schiltach.de">jugendbuero@stadt-schiltach.de</a> )   |  |                        |
| <b>Hauptstraße 3 (Alte Post)</b>   |  |                        |
| Dr. Andreas Morgenstern ( <a href="mailto:morgenstern@stadt-schiltach.de">morgenstern@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-75                  |
| Archiv und Museen  |  |                        |
| <b>Bauhof, Schramberger Str. 57/1</b>  |  |                        |
| Harry Hoffmann ( <a href="mailto:bauhof@stadt-schiltach.de">bauhof@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-40                  |
| Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96  |  |                        |
| Klaus Armbruster, Wassermeister  |  | 957766                 |
| ( <a href="mailto:wassermeister@stadt-schiltach.de">wassermeister@stadt-schiltach.de</a> )   | Mobiltelefon 0160/97826575   |                        |
| Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König  | 0170/2037858, 0171/7350707   |                        |
| <b>Müllabfuhr</b>  |  |                        |
| Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  |  | 07 41/2 44-0           |
| Landkreis Rottweil   |  |                        |

„Vor Eulersbach“ an der B294 in Fahrtrichtung Schiltach während der Bauphase nicht angefahren werden. Es wird eine Ersatzhaltestelle bei der Einfahrt zum Infoplatz „Lindenhof“ eingerichtet.

Ein- und Ausfahrten aus der Straße „Am Kanal“ sind nur noch Richtung, bzw. von Wolfach her kommend möglich. Gegebenenfalls kann bei der Straße am E-Werk gewendet werden. Die Straßeneinfahrt zum Eulersbach in Höhe des ehemaligen Gasthauses „Grüner Baum“ ist sogar von einer Vollsperrung betroffen. Hier wird daher eine Umfahrung vor der oberen Eulersbachbrücke und anschließend über die „alte Straße“ Richtung Grumpenbächle/Hohenstein/Baumgarten erforderlich.

## Fahrbahndecken-Instandsetzung beim „Anschluss Mitte“ an der Kreuzung B294/ B462

Auch am „Anschluss Mitte“ – also im Bereich der Kreuzung der beiden Bundesstraßen in Höhe des Tunnelbetriebsgebäudes – ist im Zeitraum vom 11.09.2019 bis 13.09.2019 mit starken Beeinträchtigungen zu rechnen. Durch die Instandsetzungsmaßnahmen ist eine Vollsperrung der Ausfahrt Schramberger Straße notwendig. Umleitungen zu den entsprechenden Fernzielen sind zu beachten, der Schloßbertunnel ist nur in Fahrtrichtung Schenkenzell befahrbar. Für den Verkehr von Schenkenzell/Schiltach-Hoffeld Richtung Schramberg bedeutet dies z.B. den Umweg über die Schiltacher Hauptstraße zum Hohenstein (bei der Fa. VEGA) und ab dort durch den Kirchbergtunnel. Die Zufahrt zur neuen Altstadtumfahrung Richtung Zollhaus ist von der Sperrung nicht betroffen.

Die Sperrung hat aber dafür Auswirkungen auf den Linienebusverkehr: Die Busse von Schramberg fahren stadteinwärts über den Schloßbergtunnel und die Hauptstraße Richtung Bahnhof. Zurück geht es über den Hohenstein (Fa. VEGA) und den Kirchbergtunnel. Die Bushaltestellen Schloßmühle, Brücke und Stadtmitte können während dieser Zeit nicht bedient werden!

Die Verkehrsteilnehmer und Buskunden werden für die Beeinträchtigungen um Verständnis gebeten.

## Ersatzhaltestelle „Vor Eulersbach“

Für die durch die Bauarbeiten in der kommenden Woche entfallende Haltestelle „Vor Eulersbach“ in Fahrtrichtung Schiltach wird von Montag 9. September bis längstens Donnerstag, 12. September 2019 bei der Einfahrt zur Infobucht „Lindenhof“ eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Buskunden werden um entsprechende Beachtung gebeten.



# JUGENDTREFF

## Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

In den Sommerferien bleibt der Jugendtreff geschlossen! Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen noch eine schöne letzte Ferienwoche.

**AB MITTWOCH, 11. September ist der Jugendtreff wieder geöffnet.** Um 16 Uhr findet der „Treff ab 4“ für alle Kids ab der vierten Klasse statt. Wir freuen uns auf euch!

29. Juli – 9. September

SOMMERFERIEN

PROGRAMM 2019



### Kunstwerke entstehen aus Speckstein

Aus Speckstein etwas ganz eigenes gestalten – darauf hatten viele Kinder beim Sommerferienprogramm in Schiltach Lust. Gleich zweimal war das Angebot von Manuela Kienzle von der Werkelstatt in Fischerbach ausgebucht. Kreativität, Fantasie und auch Geduld waren hier gefragt. Als erstes galt es, aus einer Kiste mit Bruchstücken die passenden Specksteine zu finden. „Welche Farbe mag ich?“, „Was könnte ich aus dem Stück machen?“ – mit ein bisschen Beratung waren bald alle gerüstet. Einige Arbeitsgänge waren nötig, bis ein unscheinbares Stück Speckstein wunderbar glatt und glänzend war. Erst grob, dann fein raspeln, dann schleifen und am Ende noch polieren, erst dann kamen die Kunstwerke gut zur Geltung. Da hier viel Staub anfällt und das Wetter so schön war, verlegte Manuela Kienzle die Werkstatt kurzerhand aufs Vorland an die Schiltach. Hier wurde dann nicht nur am Ufer, sondern auch direkt im Bach gearbeitet. So konnten Schleifpapier und Werkstück immer sofort ausgewaschen werden. Recht bald hatte jedes Kind eine schöne Halskette mit Anhänger am Lederband und dann auch noch ein zweiter, größeres Kunstwerk gefertigt.



### Nicht nur schneller, höher und weiter

Die Leichtathletik – Abteilung des TV Schiltach veranstaltete beim Sommerferienprogramm der Stadt Schiltach eine Kinderolympiade auf ihrer Anlage am Kaibach. Die klassischen Disziplinen wie Sprint, Werfen und Weitsprung standen dabei im Mittelpunkt. Natürlich geht es bei Leichtathletik darum, immer höher, schneller und weiter zu kommen. Doch den Trainern war vor allem wichtig, dass die Kinder die Technik kennen lernten, sich verbessern konnten und Spaß hatten. So wurde zum Beispiel die richtige Wurftechnik beim Hütchenabwerfen und mit Wurfheulern geübt. Abkühlung brachten zwischendurch einige Trinkpausen und ein leckeres Eis. Die Trainer Danny Jarczyk und Jürgen Bächle hatten die Kinderolympiade bestens vorbereitet und wurden von Justin Riekmann, Paul Ziegler und Juliette Gaus prima unterstützt. Einige Teilnehmer zeigten durchaus Talent und vielleicht findet das ein oder andere Kind nach den Ferien den Weg zum Schnuppertraining bei den Leichtathleten.



### „Schokolade satt“ sehr begehrt

Wenn sich im Schiltacher Sommerferienprogramm alles um Schokolade dreht, heißt es wieder „Schokolade satt“ im Café Bachbeck. Sechzig Kinder wären gerne dabei gewesen, doch nur zehn Plätze gab es zu verlosen. Tine Isermann-Maier hatte mit Unterstützung ihrer Tochter Jana bereits alles bestens vorbereitet. Die Zutaten und Formen für die Tafeln lagen bereit, Eis – und Rührmaschine warteten auf ihren Einsatz und für jedes Kind war eine Schürze und Bäckermütze bereit gelegt. So konnte es sofort losgehen. Als Erstes wurde das Eis zusammen gemixt, damit die Eismaschine gleich loslegen konnte. Danach kam es zum Highlight: Jedes Kind durfte für sich zwei Schokoladentafeln herstellen. Da hieß es erst mal die Formen mit der Masse zu füllen, diese dann zu klopfen bis alle Luftblasen hochsteigen und als Krönung konnte jedes Kind seine Schokolade nach eigenem Geschmack verzieren. Gummibärchen, Marshmallows, bunte Zuckerstreusel, Kekse, Nüsse und noch mehr standen bereit und die Kinder bedienten sich großzügig. Solange die Schokoladentafeln kühlten, verzierten die kleinen Schokobäcker noch Schokokekse. Als die Eismaschine fertig war, setzten sich alle ins Café und verzehrten mit Genuss das Schokoeis. Schokoladentafeln und Kekse wurden schön eingepackt und mit nachhause genommen.



### Schalterraum ganz anders kennen gelernt

Bei der „Reise durch die Volksbank“ lernten die Kinder den Schalterraum ganz neu kennen. In jeder Ecke und Nische war eine andere Station aufgebaut. Ausgestattet mit einem Ablaufplan absolvierten alle Kinder die vielfältigen Aufgaben. Da gab es Dosenwerfen, Sackhüpfen, Geldscheine puzzeln, Glitzertattoos, ein Maltisch und ein großes Mensch-ärgere-dich-nicht. An jeder geschafften Station gab es ein Stück für einen Schlüssel. Wo der wohl hinpasst? Am Ende war klar: Zum Tresorraum, wo sich am Ende sogar noch ein Schatz fand. Da so eine Schatzsuche durchaus anstrengend ist, erhielten die zwanzig Teilnehmer zwischendurch zur Stärkung noch Brezeln, Getränke und Eis.



## Kulinarische Reise um den Globus

Gazpacho, Schweinefilet Bombay und Mousse au Chocolat standen auf der Speisekarte beim Kochabenteuer im Rahmen des Sommerferienprogramms in Schiltach. Damit begaben sich zehn kleine Köche zusammen mit Diana Bünger aus Freudenstadt auf eine kulinarische Reise rund um den Globus. Für die Ferienaktion hatte das Jugendbüro die neue Küche im Jugendtreff zur Verfügung gestellt, diese bietet eine gute Ausstattung und genügen Platz für eine größere Kochaktion. Schnippeln, braten, würzen, den Tisch decken – es gab viele Aufgaben zu erledigen, bis das Drei-Gänge-Menü fertig war. Das gemeinsame Essen machte dann mindestens genauso viel Spaß wie die Zubereitung und dazu schmeckte alles auch noch lecker. Vor allem die Schüssel des Mousse au Chocolat wurde bis auf den letzten Rest ausgekratzt.



## Höchste Konzentration am Schießstand

In diesem Jahr konnte der Schützenverein Schiltach erfreulicherweise insgesamt 22 Jugendliche aus Schiltach, Alpirsbach, Schenkenzell, Wolfach und Oberwolfach, beim Schnuppertag, Sportschießen begrüßen und in die Grundlagen des Sports einführen. Die Betreuer Andreas Hauer, Bernd Bühler, Arno Hahn, Erhard Hahn, Roland Fuß

und Dieter Hauer, stellten den jungen Gäste den Schießsport im Allgemeinen vor und erwähnten auch erforderlichen Sicherheitsregeln für die anschließenden Aktivitäten bei den praktischen Übungen und Wettbewerben. Eine informative Führung zu allen vorhandenen Schießständen und Erläuterung der einzelnen Sport-Disziplinen, schloss sich an.

Nach genauer Einweisung in die Sportart Luftdruckwaffen, der neuesten Technik einer elektronischen Zielerfassung und Auswertung direkt am Schießstand konnten die Jugendlichen in 3 Kategorien starten. Einmal mit dem herkömmlichen Luftdruckgewehr, zusätzlich mit modernen Pressluftgewehren und Luftpistole. Für die jüngeren Teilnehmer standen zur Einweisung 4 Lichtschießgeräte, welche anstatt Diabolos einem Lichtpunkt versenden und die Treffer ebenfalls elektronisch anzeigen.

Selbstverständlich durften auch die Jugendlichen ab 10 Jahren in jeder Version starten, da eine Behördliche Ausnahmegenehmigung erteilt wurde. Durch notwendige Konzentration und etwas Training wurden dann die ersten Treffer, welche auf den Bildschirmen sofort in entsprechenden Farben angezeigt wurden, rot für die 10, gelb für die 9 und blau für die 8 usw. erzielt, Gruppenweise durfte auch auf die Drehscheiben, sogenannte Intervalldisziplin, welche nur sekundenlang als Ziel sichtbar sind, trainiert und geschossen werden. Nach einigen Übungen wurde als Anreiz natürlich auch ein kleiner Wettbewerb um die beste Platzierung und höchste Ringzahl durchgeführt. In der Kombination der Ringzahlen von Druckluft-, Lichtzielgeräten und Intervallergebnisse ermittelte der Computer die erreichte Punktzahl und druckte anschließend die Siegerurkunden aus. Während mit Spannung die Siegerehrung erwartet wurde, gab es von Renate Hauer vorbereitet, etwas zur Stärkung, Würstchen und Getränke nach dem Wettkampfstress. Durch die beiden Vereinsvorstände, Dieter und Andreas Hauer, konnten die Sieger und Teilnehmer mit Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die ersten drei Plätze der Gruppe ab 12 Jahre und älter sowie der jüngeren Gruppe, 10 und 11 Jahre geehrt werden, Alle weiteren Teilnehmer erhielten Urkunden als Belohnung für ihre Leistungen.

Von den Betreuern gab es abschließend ein großes Lob für die vorbildliche Disziplin in dieser großen Gruppe und deren eifrige Teilnahme. Zum Besuch eines Schnuppertrainings während des Jahres, wurden alle herzlich eingeladen. Auch die Jugendlichen bestätigten, dass es ihnen bei den Schützen gefallen hat.

Ergebniss:

### Sieger der Gruppe ab 12 Jahre

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1. Platz 126 Punkte, Goldmedaille,   | Gaus Julietta   |
| 2. Platz 115 Punkte, Silbermedaille, | Wagner Thorin   |
| 3. Platz 108 Punkte, Bronzemedaille, | Armbruster Nils |

### Sieger der Gruppe 10 u. 11 Jahre

- |                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| 1. Platz 123 Punkte, Goldmedaille,   | Benz Luis  |
| 2. Platz 121 Punkte, Silbermedaille, | Wick Elias |
| 3. Platz 117 Punkte, Bronzemedaille, | Fay Emil   |

Alle weiteren Teilnehmer bekamen eine Urkunde mit ihren Ergebnissen.



## Auch dieses Jahr ist er wieder da:

### Schiltachs Kalender mit historischen Ansichten.

Ab sofort ist der Kalender bei verschiedenen Schiltacher Einzelhändler, der Tourist-Info und in Museum am Markt und Schüttesägemuseum zu haben. Tauchen Sie ein in Bilder aus der Stadtgeschichte – der Kalender ist aber als Gruß aus Schiltach auch ein schönes Geschenk.

Der Preis beträgt auch diesmal bei 13 Euro.



## Sperrung der Straße im Bereich der Gerberei Trautwein in Schiltach

Noch einmal der freundliche Hinweis, dass die öffentliche Straße im Bereich der Gerberei Trautwein, Am Hirschen 1, in Schiltach wegen einer betrieblichen Veranstaltung mit Oktoberfest und der damit verbundenen Aufstellung eines Zeltes zwischen heute und Montag, 09. September 2019, gesperrt sein. Man ist bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten!

Es besteht jedoch auch eine Umfahrungsmöglichkeit über das Betriebsgelände der Gerberei Trautwein (Häberlesbrücke, Parkplatz Lehwiese, Firmengelände Trautwein, Bahnübergang „Am Hirschen“), so dass die Anwohner der Bereiche, „Am Hirschen, Häberlesberg und Vor Kuhbach“ ihre Gebäude jederzeit auch anfahren können. Größere Fahrzeuge sollten über die Bahnhofstraße und die Straße „Am Hirschen“ ein- und abfahren.

Am Samstagabend, 07. September 2019, ist dann auch die Häberlesbrücke gesperrt, so dass die Zufahrt zu den Bereichen „Am Hirschen, Häberlesberg und Vor Kuhbach“ abends nur über die Bahnhofstraße und die Straße „Am Hirschen“ möglich ist, ebenso die Zufahrt zum Parkplatz „Lehwiese“, die dann direkt nach dem Bahnübergang über das Betriebsgelände der Firma Trautwein entlang der Bahnlinie möglich ist.

Wir bitten höflich um Beachtung!

## Schiltacher im 19. Jahrhundert – was die Familienbücher alles verraten

Von Andreas Morgenstern

1808 führt die evangelische Gemeinde Schiltach Familienbücher zur Erfassung ihrer Gemeindeglieder ein. Heute liegen die Bücher als Leihgabe im Stadtarchiv und sind gemeinsam mit den anderen Kirchenbüchern eine wertvolle Quelle zur Erforschung der im 19. Jahrhundert geborenen Schiltacher, wie eine Auswertung zeigt. 4822 Datensätze zu Einzelpersonen konnten so angelegt werden.

Einige Resultate: Vielleicht suchen Sie noch einen Namen für Ihr Kind? Ein paar historische Vorschläge: Maria war

„der“ Klassiker. Allein in den 1840er-Jahren wurden 89 Kinder nach der Mutter Jesu benannt. Anna, Elisabeth und Katharina folgen auf den Plätzen. Alles Namen, die auch heute noch Anhänger finden. Unter den insgesamt vergebenen 85 Mädchennamen – eine auffallend geringe Zahl für mehr als 2000 Geborene – gab es auch Einzelnamen. So wurden nur eine Adolphine und eine Chlothilde geboren, da fanden die Eltern einen besonderen Namen. Mancher Name kam auch erst in Mode. Wilhelmine erreichte mit 21 Benennungen in den Neunzigern ihren Höhepunkt – vielleicht unter dem Einfluss des sich modern präsentierenden jungen Kaisers Wilhelm II.

Für Jungen finden sich sogar nur 81 Namen. Dominierend: Johann(es), der Name des biblischen Täufers. Da aber die Kinder beinahe immer mehrere Vornamen erhielten, ist meist nicht mehr nachvollziehbar, wann Johann Rufname war. Von Platz 1 verdrängt wird er erst in den 1890ern, jetzt ist überhaupt die Namenszahl pro Kind geringer. Der schon lang beliebte Friedrich erklimmt die Spitze, gefolgt vom Aufsteiger Carl. Auch hier Einzelnamenvergaben: Besonderheiten wie Traugott erklären sich aus ihrer Ausgefallenheit, während man bei Maximilian überrascht ist. Aber das ist ein Name in eher katholischen Regionen.

Die meisten Kinder in einem Jahr werden 1845 geboren: 71. Überhaupt ist die Zahl der Geburten zur Jahrhundertmitte am höchsten. Aber auch Notzeiten deuten sich an: 1817/18, Schlechtwetter-Hungerjahre, kommen in den zwei Jahren nur 38 und 34 Kinder zur Welt. Den schlimmen Wert der höchsten Sterblichkeit von Kindern, die kein Silvesterfest erleben, wird 1865 mit 38 Prozent erreicht. Nachhaltig sinkt die Kleinkindersterblichkeit im ganzen Jahrhundert nicht. Selbst in den 1890er-Jahren stirbt noch in drei Jahren jedes fünfte Kind. Immer sogar noch etwas höher liegt die Sterblichkeitsquote bei unehelich Geborenen, zumindest wenn kein Vater benannt wird. Dagegen sind mit 96 Jahren das längste Leben der jüngsten Tochter des ehemaligen Bürgermeisters Adolph Christoph Trautwein, Friederike (geb. 1864) sowie dem USA-Auswanderer Ludwig Christian Schlick (geb. 1832) vergönnt. Letzterer ist eines der Beispiele, für die solche Daten auch nach dem Fortzug erhalten sind.

Interessant ist auch, dass die Zahl der Kinder pro Familie über das Jahrhundert stabil blieb. Während die 1805 Geborenen im Durchschnitt fünf Geschwister hatten, wird 1885 mit acht Geschwistern der Höchstwert erreicht. Patchworkfamilien, d.h. Geschwister mit unterschiedlichen Elternteilen, prägten die sozialen Strukturen mit. Bis 1830 erreicht ihre Zahl fast durchgehend über ein Viertel aller Familien, doch auch später sind sie mit 12 bis 25 Prozent ein Massenphänomen.

Woran lag das? Zwar liegt die Lebenserwartung bei etwa 50 Jahren, doch vor allem Frauen, die neben dem harten Alltag noch zahlreiche Geburten überstehen müssen, sterben oft früher. Im Todesfall erfolgt meist rasch eine Wiederverheiratung. Aus der Beziehung erwachsen neue (Halb-)Geschwister. Den längsten Familieneintrag bieten die drei Ehen des Johann Martin Bühler (1836-1916). Seine erste Frau Christina Schwenk stirbt bereits mit 29 Jahren und auch die beiden gemeinsamen Söhne sterben als Kleinkinder. Bühler zeugt noch 16 weitere Kinder, von den vier früh versterben. Die beiden Jüngsten „fallen“ im Ersten Weltkrieg. Zwischen den Geburten liegen 32 Jahre.

Die Bücher verraten noch mehr. Die jüngste Braut ist Maria Christina Sophia Baumann. Die Gerberstochter heiratet 1848 den Kinzigtäler Hirschwirt Johannes Heinzelmann. Sie ist da noch keine 16 Jahre alt. Neun Kinder werden ihnen geboren und alle erreichen das Erwachsenenalter. Die älteste Braut ist dagegen Christina Katharina Faist. Sie wird mit 61 Jahren die zweite Ehefrau des Abraham Wolber. Die meisten Menschen heiraten aber im Alter von 25 bis 30 Jahren. Jedoch ist nur für ein Drittel der Personen eine Heirat verzeichnet. Allerdings ist Ehelosigkeit keine Seltenheit.

Die Familienbücher im Stadtarchiv: Eine Fundgrube zum einstigen Leben in Schiltach.



Eintrag zur Familie von Johann Martin Bühler mit drei Ehefrauen und 18 Kindern.



Die Kinder der Schiltacher Klasse von Lehrer Wilhelm Baumann wurden 1884/85 geboren.

## Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850  
touristinfo@stadt-schiltach.de

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr  
Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

### Freitag, 06. September, 14:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell  
**Kaibachrunde**  
ab Sportplatzbrückle

### Freitag, 06. September, 15:00 Uhr

Touristinfo Schiltach  
**Offene Stadtführung für Jedermann**  
ab Parkdeck Schüttesäge

### Freitag, 06. September, 20:00 Uhr (ab 19 Uhr Buffet)

Soziales Netzwerk GABEntisch  
**Film-Club: Man on Wire – Der Drahtseilakt**  
Schenkenzeller Straße 9

### Samstag, 07. September

Trautwein Leder-Mode-Tracht, SpVgg Schiltach

## Trautwein-Oktoberfest

Am Hirschen

### Sonntag, 08. September und Montag, 09. September

Trachtenkapelle Lehengericht

### Musikfest

Gemeindehalle Vorderlehengericht

### Mittwoch, 11. September, ab 14:00 Uhr

DRK Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

### Blutspenden

Friedrich-Grohe-Halle

### Mittwoch, 11. September, 16:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG; Hansgrohe SE; VEGA Grieshaber KG; Touristinfo Schiltach

### Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

## Öffnungszeiten Museen:

### Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr. Eintritt frei!

### Apothekemuseum

Di. – So., 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). Eintritt 3,00 Euro

### Hansgrohe Aquademie

### Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei!

## Vorland-Gewinnspiel 2019

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Gewinnspiel beim Vorland. Um daran teilzunehmen musste man an drei von fünf Vorland-Terminen Stempel sammeln und den abgestempelten Flyer bei der Touristinfo abgeben.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Gruppen, die in diesem Jahr ein Vorland-Fest ausgerichtet haben! Wir danken außerdem unseren drei Modehäusern und dem Raiffeisenmarkt für die Unterstützung!

## Gewinner des diesjährigen Gewinnspiels sind:

Hans-Joachim

Esslinger,

50€ Gutschein bei

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Lisbeth Heil,

Nadine Schmieder,

50€ Gutschein bei Mode Haberer

50€ Gutschein bei IC Wolber

## Altersjubilare von Schiltach

### Wir gratulieren dem Jubilar

10.09.19

Bernhard Wigant, 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

## Vereinsmitteilungen



### Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- [www.feuerwehr-schiltach.de](http://www.feuerwehr-schiltach.de) -

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Donnerstag, 05.09.2019 im Gasthaus Sonne zum gemütlichen Beisammensein. Auch die Ehefrauen und Witwen der Veteranen sind eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.





### Initiative eine Welt

#### Faire Woche 2019 - in Schiltach vom 23. Bis 28. September

Die "Faire Woche" findet im September 2019 bundesweit mit über 2000 Veranstaltungen statt. Schirmherr der Fairen Woche ist auch in diesem Jahr der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller. Er schreibt in seinem Grußwort:

"Ein gut gefüllter Kleiderschrank, Kaffee, Tee, Kakao nach Belieben, Südfrüchte zu jeder Jahreszeit, jedem ein Smartphone, Tablet und PC – all das und noch viel mehr erscheint uns selbstverständlich. Doch allzu oft ist dieser Wohlstand mit Armut in Entwicklungsländern erkauft. Denn vieles ist bei uns nur deshalb so billig, weil andere die wahren Kosten dafür tragen. Am Anfang eines jeden Produktes steht ein Mensch – und sehr häufig ist es eine Frau! ... Bei vollkommener Gleichberechtigung – so hat eine McKinsey-Studie ergeben – könnte die Weltwirtschaft bis 2025 um 12 Billionen US-Dollar wachsen. Es gäbe mehr Gesundheit, mehr Bildung, soziale Entwicklung. ... Am Ende aber müssen alle Unternehmen in Deutschland ihren unternehmerischen Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten nachkommen. Wie weit das Prinzip der freiwilligen Selbstverpflichtung trägt, wird bald im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte bei Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern abgefragt. Wenn wir feststellen, dass Freiwilligkeit nicht ausreicht, werden wir national gesetzlich tätig und uns für eine EU-weite Regelung einsetzen – so haben wir es im Koalitionsvertrag vereinbart. Und immer mehr Unternehmen sind offen dafür. Denn letztlich sollten für alle die gleichen Spielregeln gelten!

Menschenwürdige Arbeit weltweit durchsetzen – das ist die soziale Frage des 21. Jahrhunderts. Gemeinsam können wir die Globalisierung gerecht gestalten, insbesondere für die Frauen dieser Welt!

Ihr Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Schirmherr der Fairen Woche 2019“ (Quelle: [www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de))

Der Weltladen Schiltach bietet in dieser Woche erweiterte Öffnungszeiten an. Wir sind Mo-Sa für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch

### Jahrgang 1942/43

Der Jahrgang 1942/43 trifft sich am Freitag, den 13.09.19 um 15.00 Uhr an der Stadtbrücke zur Fahrt mit Fahrge-meinschaft nach Schenkzell in die Vesperstube Rinkenbach zu fahren.

Es würde mich freuen, wenn sich wieder so viele beteiligen wie in der Erzwäsche.

### Jahrgang 1958

#### von Schiltach und Lehengericht

Wir treffen uns am Freitag, 20. September 2019, zu einer gemütlichen „Hockete“ im Nebenzimmer des Gasthauses „Sonne“ zusammenkommen.

Dabei wollen wir auch einen kleinen Rückblick auf unser 60er-Treffen 2018 werfen.

Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahrganges 1958 von Lehengericht und Schiltach sind hierzu sehr herzlich eingeladen, natürlich sind auch Zugezogene freundlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

<http://lehengerichtschiltach1958.simplesite.com/>



### Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Am Freitag, den 13. September um 18 Uhr treffen sich die Freunde des Gartens zum Stammtisch im Gasthof „Zur alten Brücke“



[www.skiclub-schiltach.de](http://www.skiclub-schiltach.de)

#### MTB-Tour

##### Freitag, 06.09.2019

Der Skiclub lädt zu zwei Mountainbiketouren ein. Eine Tour wird hauptsächlich mit und eine ohne E-Bike gefahren. Treffpunkt ist jeweils um 17:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmer im Gasthaus „Sonne“.

#### MTB-Tour

##### Mittwoch, 11.09.2019

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

#### Herbsttour der Mountainbiker

##### Samstag, 21.09.2019

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tagestour in die Region zwischen Kinzigtal, Schutttertäl und Gutachtal ein. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr am Bahnhof Schiltach Mitte, wo es mit dem Zug nach Steinach geht. Vom Ausgangspunkt am Bahnhof in Steinach führt die Tour hoch zur Kambacher Hütte und anschließend hinunter ins Schutttertäl und dann über den Steitberg hinauf zum Hünersedel, der mit seinem Aussichtsturm ein herrliches Panorama über den Schwarzwald bietet. Im Anschluss ist eine Rast mit Einkehr in der Wandergaststätte „Luegemol“ vorgesehen. Gestärkt geht es weiter über den Kandelhöhenweg in Richtung Höhenhäuser, Biereck zur Heideburg. Über das Landwassereck, wo nochmals Gelegenheit zur Einkehr besteht, geht es hinunter ins Gutachtal und auf dem Radweg zurück über Gutach, Hausach, Wolfach nach Schiltach. Gefahren wird in zwei Gruppen, wobei eine Gruppe mit dem E-Bike und eine Gruppe ohne E-Bike unterwegs sein wird. Bei technisch anspruchsvollen Streckenabschnitten wird eine Alternative angeboten. Insgesamt umfasst die Strecke ca. 73 Kilometer und 1450 Höhenmeter. Ab Hausach besteht auch die Möglichkeit, mit dem Zug nach Schiltach zurück zu fahren.



### Spielvereinigung 1926 Schiltach

[www.spvgg-schiltach.de](http://www.spvgg-schiltach.de)

#### So 01.09.2019, 13 Uhr, FV Ettenheim II – SpVgg Schiltach II 2:0

Die dritte Niederlage in Folge für unsere „Reserve“, die wieder personell auf dem Zahnfleisch ging. Zur Halbzeit noch torlos, gingen die Hausherren fünf Minuten nach Wiederanpfiff in Führung. Der Knockout dann fünf Minuten vor dem Ende.

## Die SpVgg Schiltach überrascht auswärts – Simon Bühlers erster Streich

**Kreisliga A Süd, So. 01.09.2019, FV Ettenheim - SpVgg Schiltach 0:1**

Überraschende drei Punkte nahm die SpVgg Schiltach beim Bezirksligaabsteiger aus Ettenheim mit. Zu Beginn sah man eine erwartend druckvolle Heimelf, die in den ersten 30 Minuten drei sehr gute Chancen liegen ließ. Die erste rettete der Kapitän Manuel Kimmig im Fünfer vor dem sonst freien Stürmer der Ettenheimer. Danach langes Abtasten im Mittelfeld, doch auf beiden Seiten fehlte die Durchschlagskraft nach vorne. In der 24. Minute Doppelchance der Gastgeber. Zunächst vergab man eine hundertprozentige Chance frei vor dem Tor stehend, eine erneute Hereingabe ging im Sechszehner an Freund und Feind vorbei. Nach einer halben Stunde nahm das Spiel dann wieder auf beiden Seiten Fahrt auf. Die Schiltacher durch Goalgetter Flavius Oprea mit ihrer ersten guten Gelegenheit. Dessen Schuss ging knapp übers Tor von Fabian Haimerl. Auf der Gegenseite scheiterte Michael Schwanz in abseitsverdächtiger Position auf die gleiche Weise. Danach Schrecksekunde bei der SVS. Torhüter Benjamin Hug knickte ohne Fremdeinwirkung um und musste daraufhin ausgewechselt werden. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel gute Gelegenheiten auf beiden Seiten. Oprea scheiterte nach einem unglücklichen Freistoß in die Mauer der Heimelf im zweiten Versuch knapp. Sein satter Flachschuss ging knapp rechts unten am Pfosten vorbei. So ging man mit einem torlosen Remis in die Kabine. Die Spielanteile bis dahin über weite Strecken ausgeglichen, jedoch mit einem Chancenplus auf Ettenheimer Seite. Die Flößerstädter kamen druckvoll aus der Kabine und zeigten schönen Kombinationsspiel im Spielaufbau. Bereits in der 49. Minute der Lohn für diese Spielweise. Zunächst scheiterte noch Flavius Oprea an Haimerl, im Nachschuss verwandelte Jugendtalent Simon Bühler in seinem zweiten Spiel von Beginn eiskalt vor dem Tor und trug sich zum ersten Mal in die Torschützenliste der aktiven Herrenmannschaft ein. Selbiger versuchte es zwei Minuten später erneut. Über außen ließ er seinen Gegenspieler stehen und versuchte es aus knapp 16 Metern. Wenige Minuten darauf bediente er durch einen schönen Pass durchs Mittelfeld Oprea, der allerdings vom starken Fabio Körger in den Abwehrreihen des FV E abgefangen wurde. Die Fans sahen in den ersten 20 Minuten eine starke Gästeelf, die viele wichtige Zweikämpfe im Mittelfeld und am Sechszehner gewann. Doch mit zunehmender Spielzeit, häuften sich abermals die Gelegenheiten der Ettenheimer, bei denen es heute einfach nicht gelingen wollte. Bezeichnend für so viele gute Möglichkeiten, köpfte man aus einem Meter am freien Tor vorbei. In den letzten fünf Minuten zeigte man das gleiche Bild bei zwei guten Gelegenheiten in aussichtsreicher Position frei vor dem Tor. Unterm Strich ein glücklicher, aber nicht ganz unverdienter Sieg der SVS. Wie gefordert traten die Jungs engagiert und mutig auf und zeigten bis zum Abpfiff eine positive Einstellung und Moral.

### Vorschau:

**! Nächste Woche sind beide Mannschaften spielfrei !**

**15.09.2019, 13Uhr, SV Steinach II – SpVgg Schiltach II**

**15.09.2019, 15Uhr, SV Steinach – SpVgg Schiltach**

### Schlachtplatte im Sportheim am 22.09.2019

Ab 10Uhr altbewährtes Angebot an Würsten mit Kesselfleisch, Sauerkraut und Kartoffelbrei.

## Trautwein Oktoberfest am Sa. 07.09.2019



Die Spielvereinigung Schiltach darf Sie bereits zum 12. Mal herzlich zum Trautwein Oktoberfest auf der Häberlesbrücke einladen. Ab 10 Uhr öffnen sich die Ladentore des Modegeschäfts für Sie und ab 11Uhr beginnt der Festbetrieb mit Fassanstich bei zünftiger Musik der Stadt- und Feuerwehrkapelle. Nach dem Früh"Shoppen" zeigen die „Dance Denominations“ drei Mal, um 13.30Uhr / 15.30 Uhr / 17.30 Uhr die diesjährigen Wiesn- bzw. Wasn- Outfits von Trautwein – Leder, Mode, Tracht. Für den musikalischen Rahmen sorgen bereits tagsüber die Jungs von "jauchzaa", die in großer Besetzung am Abend ab 20Uhr den Gästen im Festzelt kräftig einheizen wird. Daneben gibt es neben bayrischen Schmankerl für den Gaumen auch wieder erfrischende Cocktails, wie beispielsweise Sommerschorle und Slushy, für die trockenen Kehlen. Für die Kleinsten gibt es in diesem Jahr ein Kinderschminken und für fesche Madels und echte Kerle eine Fotoecke, um die schicken Outfits festzuhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. O´zapft ist....

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**





### TTC Schiltach 2010 e.V.

## Kinder - und Jugend – Flohmarkt

### Abschluss Kinderferienprogramm Schiltach

in der Markthalle, in Schiltach



am 07. September '19

Ortsverein Schiltach

um 14.00 bis 16.00 Uhr

(Aufbau ab 13.30 Uhr möglich)



Die Kinder freuen sich über viele Käufer

Der SPD-Ortsverein lädt ein zu einem „Kinder- und Jugendflohmarkt“, der am Samstag, den 7. September, von 14.00 bis 16.00 Uhr, in der Markthalle, bei Hansgrohe, Schiltach, stattfindet.

Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, dort ihren „Alten Spielzeugkram“ zu verkaufen, oder etwas „Neues“ zu kaufen, oder einfach nur ihr Taschengeld aufzubessern. Sie sollten auch einen Teppich oder Campingtisch mitbringen. Der Aufbau kann ab 13.30 Uhr starten.

Um den sie evtl. begleitenden Eltern und Kaufinteressenten den Aufenthalt angenehm zu gestalten, bietet das SPD-Team wie in den vergangenen Jahren wieder die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen bzw. heiße Würste und Kaltgetränke an.

Dazu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen.



Sicherlich gibt es auch wieder Gelegenheit mit dem Ortsvereinsvorstand, sowie unseren Gemeinderatsmitgliedern, Uli Kohler und Inge Wolber-Berthold ins Gespräch zu kommen.

### Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



[www.tvschiltach.de](http://www.tvschiltach.de)

### Lauffreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert eine Stunde.

## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

*für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause*



**Pflege mobil**

an Woll und Kirchg

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

**Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • [www.pflegemobil-wol.de](http://www.pflegemobil-wol.de)**

### Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie uns gebührenfrei unter ☎ 0 800 / 5 13 13 13



# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

|                |   |                        |                        |                                  |
|----------------|---|------------------------|------------------------|----------------------------------|
| 05.09.2019 Do. | <b>Burg-Apotheke Schramberg</b>         | Tel.: 07422 - 34 69    | Hauptstr. 52           | 78713 Schramberg (Talstadt)      |
|                | <b>Stadt-Apotheke Alpirsbach</b>        | Tel.: 07444 - 36 66    | Marktstr. 8            | 72275 Alpirsbach                 |
| 06.09.2019 Fr. | <b>Apotheke am Rathaus Sulz</b>         | Tel.: 07454 - 9 58 10  | Obere Hauptstr. 1      | 72172 Sulz am Neckar             |
|                | <b>Hardter Apotheke</b>                 | Tel.: 07422 - 2 29 71  | Schramberger Str. 19   | 78739 Hardt b. Schramberg        |
| 07.09.2019 Sa. | <b>Apotheke Alten Rathaus Oberndorf</b> | Tel.: 07423 - 8 68 90  | Hauptstr. 10 78727     | Oberndorf am Neckar              |
|                | <b>Apotheke Sulgen</b>                  | Tel.: 07422 - 24 24 00 | Sulgauer Str. 44       | 78713 Schramberg (Sulgen)        |
| 08.09.2019 So. | <b>Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach</b>  | Tel.: 07444 - 14 44    | Hauptstr. 9            | 72275 Alpirsbach                 |
|                | <b>Sonnen Apotheke Sulgen</b>           | Tel.: 07422 - 83 16    | Gartenstr. 5           | 78713 Schramberg (Sulgen)        |
| 09.09.2019 Mo. | <b>Römer-Apotheke Waldmössingen</b>     | Tel.: 07402 - 9 11 91  | Vorstadtstraße 1       | 78713 Schramberg (Waldmössingen) |
| 10.09.2019 Di. | <b>Kur-Apotheke Lauterbach</b>          | Tel.: 07422 - 44 50    | Pfarrer-Sieger-Str. 28 | 78730 Lauterbach im Schwarzwald  |
|                | <b>Lindenhof-Apotheke Oberndorf</b>     | Tel.: 07423 - 57 70    | Mörikeweg 4            | 78727 Oberndorf am Neckar        |
| 11.09.2019 Mi. | <b>Burg-Apotheke Schramberg</b>         | Tel.: 07422 - 34 69    | Hauptstr. 52           | 78713 Schramberg (Talstadt)      |
|                | <b>Stadt-Apotheke Dornhan</b>           | Tel.: 07455 - 13 55    | Obere Torstr. 29       | 72175 Dornhan                    |

## Ä

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.  
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störungsfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0  
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

### Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

### Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner  
Telefonnummer 07832/99955-0  
Die Beratung ist kostenlos.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,  
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,  
Olgastraße 6, 78628 Rottweil  
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473  
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474  
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314  
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr  
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10  
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



## Termine und Veranstaltungen

### Freitag, 6. September

#### Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Auch Eis findet sich entsprechend der Jahreszeit auf der Karte. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

**Die Fotografie – Ausstellung von Verena Schmid** aus Hausach ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

#### Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 6. September ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

### Sonntag, 8. September

#### Einkehrschwung in der Treffpunkt – Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Kaltgetränke und Eis finden sich auf der Speisekarte.

**Die Fotografie – Ausstellung von Verena Schmid** aus Hausach ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

### Mittwoch, 11. September

#### Frische Waffeln locken in den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee, Eis und Kaltgetränke.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

#### Sitzung Treffpunkt – Team

Nach der Sommerpause im August treffen sich heute um 9.15 Uhr die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zur Besprechung im Treffpunkt.

### Natur – und Landschaftsfotografien im Treffpunkt zu sehen



Neue Kunstwerke zieren ab September die im Moment kahlen Wände im Treffpunkt. Nicht Acryl oder Öl bringen diesmal Farbe in die Räume, sondern ausdrucksstarke Fotografien von Verena Schmid aus Hausach. Das Fotografieren gehört schon lange zu den großen Hobbys von Verena Schmid. Seit einigen Jahren stellt sie ihre Bilder auf der Hobby-Künstler-Ausstellung in Haslach aus, so kam auch der Kontakt Gisela Schreiber vom Treffpunkt zustande. Verena Schmid ist gerne in der Natur unterwegs und fotografiert dort alles, was ihr vor die Linse kommt. Bis Anfang 2018 hat sie ausschließlich analog fotografiert, inzwischen ist die Fotografin zwar auf digital umgestiegen, doch ihre Bilder bearbeitet sie grundsätzlich nicht am Computer. Ihr Talent liegt darin, den so Moment einzufangen, wie sie ihn erlebt.

Die neue Ausstellung ist ab 1. September im Treffpunkt zu sehen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs, freitags und sonntags, jeweils von 14.30 – 17.30 Uhr.



**Volkshochschule**

### Semesterbeginn bei der Volkshochschule

Am 23. September beginnt das Wintersemester der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell. Die neuen Programmhefte werden am Samstag, 7. September, an die Haushalte in Schiltach und Schenkenzell verteilt. Wer keines erhalten hat, kann ab Montag, 9. September, auch ein Heft in den örtlichen Banken, Geschäften und Rathäusern mitnehmen. Anmeldestellen sind die Volkshochschule und die Tourist Information Schiltach, Marktplatz 6, Telefon 07836/5851, Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet [www.schiltach.de](http://www.schiltach.de). Anmeldungen werden Montag – Freitag von 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr telefonisch entgegengenommen. Neben einem bewährten Kursangebot gibt es auch wieder einiges Neues wie z. B. die Exkursion mit Udo Schäfer „Die Natur besser kennenlernen“ bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel über Bäume, Flechten und

Moose erfahren. Raphael Bantle entführt Kinder im Kurs „Zaubern – Das Wunder der Illusion“ ein paar Stunden in die Welt der Magie. Eine uralte Handwerkskunst können Besucher des Kurses „Mosaik – Eine große Welt der kleinen Steine“ mit Petra Czech erlernen. Neu ist auch ein Kurs unter der Leitung von Monika Gebert im Bewegungsbe- reich – „Smovey®“ ist ein effektives Ganzkörpertraining mit Spaßfaktor. Im neuen Kurs „Bauch-Selbstmassage“ können Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Marianne Haas ihre Verdauung, ihre Haltung und das Hautbild verbessern. Im zweiten Kurs von Marianne Haas „Power Früh- stück und Brunch“ werden nach den Grundprinzipien der traditionellen chinesischen Medizin köstliche, sättigende Gerichte hergestellt. Neu aufgenommen im Programm wurde das Seminar „Frei Schnauze – selbstbewusst und sicher vor anderen Menschen auftreten und sprechen“ mit Elfi Gerhart. Inhalte sind die Grundlagen der Redekunst. Viele konkrete Tipps helfen, eigene Ängste und Unsicher- heiten abzubauen. Denn wer lernt, selbstbewusst und pro- fessionell aufzutreten, ist für viele Situationen im berufli- chen und privaten Alltag besser gewappnet, kommt bei anderen besser an und hat mehr Erfolg. Bewährte Kurse werden weitergeführt, wie z. B. Tonkurse für Kinder, auch wieder für die Kindergarten-Maxis, „Im Kreis und aus der Reihe tanzen“, in dem die Teilnehmerinnen im 14-tägigen Rhythmus Folkloretänze aus der ganzen Welt tanzen. Zu- dem bietet die VHS wieder Filzkurse mit Susanne Breuling an. Erwachsene können in diesem Semester die einfache Liedbegleitung mit der Gitarre lernen. Im Seminar „Ich bin gut“ – Mehr Selbstbewusstsein für Frauen“ unter der Leitung von Sabine Krumrey haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit sich der eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden.

Im Spannungsbereich wird wieder Yoga angeboten. Zu- dem wird es für die Gesundheit wieder Wirbelsäulengym- nastikkurse, Gymnastik für die Halswirbelsäule und einen Faszientrainingskurs, um hartnäckige Verspannungen und wiederkehrende Schmerzen in den Griff zu bekommen, ge- ben. Übungen, die den Rücken kräftigen, können Teilneh- mer auch im Kurs „Gesund und kräftig nach den Methoden von Pilates, Dorn und den 5 Esslingern“ erlernen. Der Kurs „Merktechniken für Alltag und Beruf“ richtet sich an Teil- nehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 45 – 65 Jahren. Für die Gesundheit wird das Programm bereichert mit ei- nem Kurs „Zilgrei - Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem“. Eine Farb-, Stil- und Make up Berat- ung erhalten Teilnehmerinnen von Monika Uyan im Kurs „Toll aussehen – schnell und einfach“. Neben dem ab- wechslungsreichen Kursangebot gibt es auch wieder zahl- reiche Vorträge. In Kooperation mit den Historischen Ver- ein, Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell finden die Vorträge „...die Wohltath einer Postverbindung zu gewäh- ren.“ und „Grenzen und Grenzsteine in Schiltach und Le- hengericht“ statt. Die Referenten sind Michael Eble und Jürgen Hils. Umweltschutz, Müllvermeidung, Ressourcen schonen sind Themen, die uns notwendigerweise mehr denn je beschäftigen. Die Möglichkeiten in der Gestaltung des Alltags etwas positiv zu verändern, sind zahlreich. Der Kindergarten Zachäus und die Volkshochschule laden des- halb zu einem Gesprächsabend „Ideenbörse für mehr Nachhaltigkeit im Alltag – Heute machen. Morgen lachen.“ ein, der zum Ziel hat, Erfahrungen und Ideen auszutau- schen. Einige sehr engagierte Referentinnen berichten von ihrem Einsatz für die Umwelt. Als Pädagogikvortrag wur- de dieses Semester das Thema „Verhaltensschwierige Kin- der im Alltag – wie können wir sie unterstützen“ von Heidi Nolte aufgenommen. Im Vortrag „Sei gut zu dir... - Selbst- mitgefühl als Voraussetzung für Lebensfreude und Glück“ referiert Elfi Gerhardt von der Wichtigkeit Mitgefühl für sich selbst zu entwickeln. Denn wer es lernt, freundlich mit sich zu sprechen und gut mit sich umzugehen kann besser mit Schwächen, Fehlern und schmerzlichen Erfahrungen umgehen und ist zudem fähiger, anderen Menschen mit Freundlichkeit zu begegnen und in gelingenden Beziehun- gen zu leben. Jutta Schmidt wird über „Japan – ein Land der Gegensätze“ berichten. Gezeigt werden Bilder aus den

zwei schönsten Jahreszeiten für eine Japanreise, dem far- benprächtigen Herbst auf der einen Seite, der üppigen Kirschblüte im Frühjahr auf der anderen Seite. Desirée Meier, geborene Mogler aus Schiltach und ihr Ehemann ha- ben ein „3 Jahre Meer-Abenteuer auf dem Segelschiff“ er- lebt. Sie lebten 3 Jahre als Seezigeuner ein Leben abseits von allen gesellschaftlichen Normen. In ihrem Vortrag be- richten sie von berührenden Begegnungen, von Ängsten, von Mut, sowie von der Schönheit und den Gefahren der Natur. Ihr Weg führte sie dabei von der griechischen Insel Korfu aus quer durch die ionischen Inseln, umrundeten die Peleponnes und machten einen Abstecher nach Italien. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde haben mit der VHS die Schiltacherin Patricia Schillinger und das GeistSoz-Theater aus Karlsruhe eingeladen. Diese Hoch- schultheatergruppe am Karlsruher Institut für Technologie spielt im Pater-Huber-Saal das Theaterstück „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert. Zu Beginn wird Dr. And- reas Morgenstern in das Stück einführen.

Dr. Susanne Andreae referiert in diesem Semester über „Hämmern im Kopf - Migräne, was steckt dahinter? Was hilft?“. Natascha Schneider vom Pflegestützpunkt wird den Spielfilm „Eines Tages“ zeigen und anschließend zur Erkrankung Demenz eine Frage- und Diskussionsrunde anbieten. Claudia Ginter stellt in einem Vortrag ätherische Öle und deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten in je- der Jahreszeit vor. Anmeldungen für die Vorträge sind nicht erforderlich.

### Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

### Schließung des Freibades

Das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Ge- meinde Schenzenzell ist ab Montag, 16. September 2019 geschlossen. Letzter Öffnungstag dieser Badesaison ist Sonntag, 15. September 2019.

Verschiedene Badegäste haben in den Schließfächern Ge- genstände deponiert. Diese Schließfächer sollten zum Ende der Badesaison geräumt werden.

Außerdem sind im Freibad noch einige Fundsachen vor- handen. Die Fundsachen kön- nen letztmals am Sonntag, den 15. September 2019 im Freibad abgeholt werden. Dies ist auch der letzte Tag für die Räumung der Schließfächer.

Die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenzenzell be- danken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres Freibades. Bis zum Ende der Badesaison hoffen wir noch auf einige schöne Sommertage.

### Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt für die Schulkinder der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat- Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Der Einsatz eines Privat-Pkws kann bei Schulwegen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel verkehrt, bezu- schusst werden.

Ein Zuschuss für die entstandenen Aufwendungen wird grundsätzlich bei einer Entfernung von **mehr als 3 km zwischen Wohnung und Schule** gewährt.

**Ausnahme** werden auch kürzere Wegstrecken aner- kannt, wenn hier eine **besondere Gefahr** für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler besteht. Die Entscheidung, ob eine solche Gefahr vorliegt, trifft das Landratsamt Rott- weil.

**Diese Regelung gilt nur für Schüler, die im Landkreis Rottweil zur Schule gehen!!!**

**Die Anträge** müssen innerhalb von 14 Tagen nach Beginn des Schuljahres bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Gemäß der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach § 18 (1) ist eine Kostenerstattung für die Zeit vor der Antragstellung ausgeschlossen, wenn der Antrag später als zwei Wochen nach Beförderungsbeginn gestellt wird.

Ein Stundenplan des Kindes/der Kinder ist mitzubringen!  
**Eine rückwirkende Bewilligung nach den genannten Fristen ist nicht möglich.**

## Grundschule Schiltach/Schenkenzell

**Schuljahr 2019/2020**

**Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr:**

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien für die Klassen 2 - 4 am Mittwoch, den 11.09.2019 mit einem ökumenischen Gottesdienst um 7.50 Uhr in der katholischen

Kirche Schiltach. Der Schülerbus aus Schenkenzell fährt zur katholischen Kirche. In der Schule beginnt der Unterricht um 9.00 Uhr. Unterrichtsende am ersten Schultag ist um 12.35 Uhr für die Halbtagschüler und um 15.50 Uhr für die Ganztagschüler. Die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule (Kernzeitenbetreuung) beginnt jedoch schon um 7.00 Uhr.

**Einschulung der Erstklässler:**

Die Einschulung der Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 ist am Samstag, den 14.09.2018 um 10.00 Uhr in der Grundschule.

Um 9.00 Uhr geht der Einschulung ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Schiltach voraus. Bereits am Mittwoch, den 11.09.2019 findet für die Eltern der Erstklässler um 19.30 Uhr ein Elternabend in der Grundschule statt.

Alle Informationen sowie Anträge zur Kernzeitenbetreuung sind auf der Homepage ([www.grundschule-schiltach.de](http://www.grundschule-schiltach.de)) zu finden.

gez. Bliß, Rektorin

## Deutsches Rotes Kreuz

**"Ich sollte mal Blut spenden..."**

**Schluss mit hätte/könnte/würde! Lebensretter gesucht DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein**

"Ich sollte mal Blut spenden..." Schluss mit hätte/könnte/würde! Trotz medizinischem Fortschritt ist es bisher noch nicht gelungen alternatives künstliches Blut herzustellen. Blut ist zum Beispiel für den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers zuständig. Das lebenswichtige Blut kann bisher nur der Körper selbst bilden. Es ist durch nichts zu ersetzen. Deshalb sind Blutspenden so wichtig. Ohne Blutspender kann in Krankenhäusern und Kliniken Patienten nicht geholfen werden.

Die nächste Möglichkeit um Leben zu retten und einen Beitrag für die Versorgung mit Blutpräparaten zu leisten ist am:

**Mittwoch, dem 11.09.2019  
von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr  
Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2  
77761 SCHILTACH**

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net).

Wer gerade aus dem Urlaub zurück ist und unsicher, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat kann seine Spende-fähigkeit online unter <https://www.blutspende.de/spendecheck> prüfen oder beider kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.



**Europapolitiker Dr. Andreas Schwab zu Gast**

Der Erhalt der bäuerlichen Betriebe und damit der typischen Kulturlandschaft ist in den Kommunen des Mittleren Schwarzwalds ein wesentliches Ziel.

Wir können unsere schöne Schwarzwaldlandschaft für Einheimische und Touristen allerdings nur erhalten, wenn vor Ort aktive landwirtschaftliche Betriebe und Schäfereien sind, die nicht nur hochwertige Lebensmittel produzieren, sondern auch gleichzeitig die Vielfalt der Kulturlandschaft bewahren.

In den letzten Jahrzehnten zieht sich die Landwirtschaft allerdings zusehends aus unserer Region zurück, da sie sich zahlreichen Herausforderungen gegenüber sieht.

Gemeinsam mit dem Europaabgeordneten für den Regierungsbezirk Freiburg, Dr. Andreas Schwab, möchten wir daher über aktuelle Herausforderungen der Schäfereien, landwirtschaftlichen Betriebe und unseres ländlichen Raums diskutieren und unsere Anliegen an die EU-Politik vermitteln.

Wir freuen uns, Sie zu einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Dr. Andreas Schwab

**am Montag, 16. September 2019 von 10:00 – 12:00 Uhr  
auf den Weideflächen des Schäfereibetriebs Lehmann  
im Aichhalder Loch (Loch 21, 78733 Aichhalden)**

einladen zu können.

In einem Rundgang über die Weideflächen möchten wir auf die Situation der Schäfereien und landwirtschaftlichen Betriebe eingehen und aktuelle europapolitische Themen wie z.B. die Auswirkungen der GAP-Reform auf die bäuerlichen Betriebe, die Folgen des geplanten Mercosur-Abkommens, die Rückkehr des Wolfes nach Baden-Württemberg, die Vorgaben des europäischen Beihilferechts sowie das europäische Agrarrecht bzw. die Ausgestaltung in den Ländern ansprechen und diskutieren.

Einen Lageplan des genauen Veranstaltungsortes mit Parkmöglichkeiten finden Sie unter [www.lev-mittlerer-schwarzwald.de/de/Aktuelles/Termine](http://www.lev-mittlerer-schwarzwald.de/de/Aktuelles/Termine). Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter im Freien stattfinden!

Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind begrenzt, bitte bilden Sie daher -falls möglich- Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns, alle Interessierten bei diesem Gespräch begrüßen zu dürfen.

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: [pfarramt@ekisch.de](mailto:pfarramt@ekisch.de)  
[www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de)

#### Vorübergehend geänderte Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

#### Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Vom 26.08.2019 bis 10.09.2019 Pfarrer Thomas Krenz, Hornberg, Tel. 07833/388

#### Schiltach

##### Freitag, 06.09.2019

11.00 Trauergottesdienst für Herrn Alfred Lutz/Stadtkirche

##### Sonntag, 08.09.2019 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst mit Prediger Harald Weißer (Kollekte für diakonische und missionarische Dienste in der Landeskirche)

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

##### Dienstag, 10.09.2019

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

##### Mittwoch, 11.09.2019

07.50 Ökumenischer Schülertag/Katholische Kirche

09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754

15.13 Konfirmandenunterricht/ML-Haus

19.00 Jugendmitarbeiterkreis/ML-Haus

20.00 Posaunenchorprobe/Kirche

#### Schenkenzell

##### Sonntag, 08.09.2019 – 12. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Schenkenzell. Herzliche Einladung nach Schiltach!

10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Prediger Harald Weißer (Kollekte für diakonische und missionarische Dienste in der Landeskirche)

##### Montag, 09.09.2019

09.00 Frauenfrühstückstreffen zum Thema „Himmliche Harfe“ mit Frau Waltraud Schönherr/Nebenraum der Kirche

#### GOTTESDIENSTVORSCHAU

##### Sonntag, 15.09.2019 – 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Pfarrer Martin Brunnemann

10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrer Martin Brunnemann; gleichzeitig KiGo-Special und Zwergengottesdienst; anschließend Kirchenkaffee für Groß und Klein im Martin-Luther-Haus

#### Frauenfrühstückstreffen in Schenkenzell

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Frauenfrühstückstreffen mit Waltraud Schönherr und dem Thema: „Himmliche Harfe“ am Montag, den 9.9.19 um 9 Uhr im Nebenraum der Kirche ein. Sie schreibt dazu: Mit ihrer Geschichte und ihren Geschichten wird die Harfe als eines der ältesten Instrumente der Menschheit vorgestellt. Klänge der Harfe und ihrer Verwandten aus verschiedenen Musikepochen werden eine Ahnung davon vermitteln, warum die Harfe gern den Engeln im Himmel zugeordnet wird.

#### Musikalisches Bilderbuchkino für Kinder von 4 bis 10 Jahren

„Die Sonne geht morgens auf, doch eines ihrer Strahlenkinder leuchtete schwach und war traurig. Es denkt sich, es ist zu nichts Nütze. Da schickt es Mutter Sonne auf eine Tagesreise zur Erde: „Mach dich auf, kleiner Strahl, und leuchte, leuchte, leuchte!“ Seine Reise beginnt an einem kleinen Haus, in dem noch alle Bewohner schlafen...“

Komm mit uns auf die Reise des kleinen Sonnenstrahls! Die Geschichte dieses besonderen Bilderbuchkinos wird euch am Samstag, 14.09.2019 um 15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche von Mareike Götz erzählt. Emma Schuffenhauer begleitet die Geschichte auf der großen Heintz-Orgel. Und auch ihr Kinder seid an der Geschichte musikalisch beteiligt, so dass wir gemeinsam dem kleinen Sonnenstrahl helfen, sein Strahlen zurück zu bekommen. Du willst selber Orgel spielen? Sehr gerne! Du hast die Möglichkeit, im Anschluss selbst auf die Bank des Organisten zu sitzen und die Orgel zu spielen!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von 4-10 Jahren, natürlich auch Eltern, Großeltern, etc., die euch begleiten möchten. Für die diesjährigen Schulanfänger kann es bestimmt ein toller Programmpunkt am Nachmittag sein, der euren besonderen Tag abrundet. Eintritt 1 Euro.



#### Kindergottesdienst-Special zum Schuljahresbeginn

„Na, geht doch!“ unter diesem Motto steht der Kindergottesdienst, der nach den Ferien wieder neu startet. Herzliche Einladung am Sonntag, den 15.09.2019 um 10 Uhr direkt im Martin-Luther-Haus. Während die Erwachsenen noch den Gottesdienst in der Kirche feiern, geht es im Gemeindeforum hoch her. Die ganz kleinen Kinder dürfen ihre Eltern zum Zwergengottesdienst gleich mitbringen und nach 11 Uhr treffen sich alle zum Kirchenkaffee für Groß und Klein im großen Saal des Martin-Luther-Hauses.





des Gemeindebriefes. Mitglieder des Kirchengemeinderates können sich zudem als Vertreter in die Gremien des Kirchenbezirks Ortenau wählen lassen und so die Strukturen der Landeskirche besser kennenlernen und die Arbeit im Bezirk aktiv mitgestalten.

Die offizielle Wahlvorschlagsliste mit weiteren Informationen zur Kandidatur ist auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zum Herunterladen und Ausdrucken bereit gestellt. Dort finden sich auch Informationen über den derzeitigen Kirchengemeinderat. Die Formulare sind während der Bürozeiten ebenso im Pfarrbüro erhältlich, liegen in der täglich zugänglichen Stadtkirche in Schiltach und jeweils nach den Gottesdiensten in der Schenkenzeller Kirche zur Mitnahme aus. Zur Nominierung eines Kandidaten/einer Kandidatin sind zehn „Unterstützer“-Unterschriften notwendig.

Gerade Gemeindeglieder, die bereits auf eine Kandidatur angesprochen wurden, möchten wir hiermit zu einer positiven Entscheidung ermutigen. Der Wahlausschuss freut sich über jede weitere Bewerbung für diesen verantwortungsvollen Dienst in und an unserer Gemeinde. Nur mit einer entsprechenden Anzahl von Kandidaten/-innen hat die Gemeinde tatsächlich eine Wahl und kann in einem freien und demokratischen Verfahren ihre Vertreter in den künftigen Kirchengemeinderat entsenden. Die Wahlvorschläge können noch bis Sonntag, 29. September 2019 über das Pfarrbüro eingereicht werden.

Ihr Gemeindegewahltausschuss  
Reinhard Mahn, Vorsitzender



1. Advent 2019  
Kirchenwahlen.de

### Kirchenwahl 2019: Endspurt bei der Kandidatensuche Wahlvorschläge noch bis 29. September einreichen

Am 1. Dezember 2019 finden in unserer evangelischen Landeskirche die nächsten Kirchenwahlen statt. Für die Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell (einschließlich Kinzigtal und Sulzbächle) sind für eine Amtszeit von sechs Jahren acht Kirchengemeinderäte/-rätinnen zu wählen. Die ersten Wahlvorschläge sind beim Gemeindegewahltausschuss zwischenzeitlich eingegangen, allerdings werden noch weitere Gemeindeglieder gerade auch aus dem Bereich Schenkenzell gesucht, die bereit sind, bei der anstehenden Wahl zu kandidieren und im Falle ihrer Wahl bei der Leitung der Gemeinde mitzuwirken.

Wählbar ist, wer am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und wahlberechtigt ist. Damit gibt es erstmals eine Ausnahmeregelung für minderjährige Kandidaten und Kandidatinnen, nähere Informationen und Bedingungen finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter [www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de).

Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Kirchengemeinderäte/-innen sind vielfältig. Zusammen mit dem Pfarrer bzw. in unserem Fall mit der ständigen Vakanzvertretung leiten sie die Gemeinde. Das ist in erster Linie eine geistliche Aufgabe, die aus dem Hören auf Gottes Wort und aus dem Gebet erwächst. Auf dieser Grundlage organisieren die Kirchengemeinderäte/-rätinnen eine ansprechende Gestaltung des Gemeindelebens, legen Form und Art der Gottesdienste fest, wirken dabei mit und koordinieren Angebote der Gemeinde für alle Altersgruppen. Sie sind direkte Ansprechpartner für die Gemeindeglieder und nehmen deren Wünsche und Anliegen entgegen. Nicht zuletzt verwalten sie die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen. Zur Bewältigung der Aufgaben werden innerhalb des Kirchengemeinderates verschiedene Ausschüsse gebildet, so z. B. für Bausachen, Kirchenmusik, Kindergarten, Finanzen und die Redaktion

**AB** Evangelischer  
Gemeinschaftsverband AB

*Gemeinsam Christus bekennen*

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20  
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12  
Tel. 07836 / 3780835  
E-Mail: [harald.weisser@ab-verband.org](mailto:harald.weisser@ab-verband.org)  
[www.ab-verband.org](http://www.ab-verband.org)

**Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:**

#### Sonntag, 8. September

10.00 Uhr Gottesdienst ev. Kirche Schiltach mit Harald Weißer

„Viel mehr bekommen als erwartet“ (Apg. 3)

17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

#### Mittwoch, 11. September

17.00 Uhr Gebetsstunde

#### Sonntag, 15. September

17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

#### Freitag, 20. September

9.30 Uhr Bibel & Brezel mit Klaus Mayer

„Was macht mein Leben heil?“

## Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach  
 Haus Christl. Gemeinschaft:  
 Sabine Summ Tel. 07836-3781312

**Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:**

**Freitag, 6. September 2019, 19.00 Uhr**

Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis und Bibelstudium.

**Sonntag, 8. September 2019, 10.00 Uhr,**

Gottesdienst mit Abendmahl  
 anschließend Kaffee und Kuchen

Gemeindeleitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

## Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



### Liebe Schwester und Brüder!

Die Firmvorbereitung läuft bereits auf Hochtouren – und für die kommende Kommunionvorbereitung werden wir nach den Sommerferien ebenfalls volle Fahrt aufnehmen. Kinder und Jugendliche unserer Kirchengemeinde sind eingeladen, den Glauben und die Kirche noch besser kennen zu lernen.

Wer mit dem Segelboot unterwegs ist, muss sich auskennen mit Wind und Wellen, mit Knoten binden und Segel setzen. Wenn mehrere mitmachen, ist es wichtig, als Team gut zusammenzuarbeiten, sich aufeinander verlassen zu können und sich gut zu verstehen.

So eine Segeltour ist wunderbar! Auf dem Wasser sein – eine ganz eigene Welt. Weit weg vom Alltag. Das Schaukeln der Wellen genießen, den Nervenkitzel, die Luft auf der Haut spüren. Vom Wind in eine Richtung getragen werden. Mal schneller und schwungvoll, mal ganz in Ruhe.

Wer sich auf den Glauben, auf die biblischen Geschichten, auf gemeinsames Beten und Singen in der Kirche einlässt, kann auch neue Welten kennen und schätzen lernen. Gedankenwelten und Lebensweisheiten der Menschen aus früheren Zeiten, die uns heute etwas zu sagen haben, Musik und Lieder, die das Herz berühren, Gemeinschaft im Team und mit Gott erleben.

Ich freue mich auf viele bekannte und neue Kinder, Jugendliche und Familien aus unserer Pfarrei, die sich für eine Zeit auf die Reise begeben und gemeinsam schwungvoll Fahrt aufnehmen!

... wir nehmen Fahrt auf!

Ihr  
 Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

**Gottesdienste vom 07.09. bis 15.09.2019**

**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen**

**Samstag, 7. September 2019 – Mariä Geburt Kollekte**

**Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel**

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse  
 (im Ged. an Arme Seelen)

**Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Mariä Geburt**

**Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel**

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

11.45 Uhr in Schiltach: Taufe des Kindes Mio Willi Dieterle  
 (Diakon Armbruster)

**Dienstag, 10. September 2019**

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

**Mittwoch, 11. September 2019**

7.50 Uhr in Schiltach: Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst in der katholischen Kirche  
 (Pfr. Borek und Diakon Gralher)

**Donnerstag, 12. September 2019 – Mariä Namen**

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard  
 (im Ged. an Magdalena Schmid u. verst. Angeh.)

**Freitag, 13. September 2019 – Hl. Johannes Chrysostomus**

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier  
 (im Ged. an Guido u. Alois Mäntele)

**Samstag, 14. September 2019 – Kreuzerhöhung**

9.00 Uhr in Schiltach: Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst in der evangelischen Kirche  
 (Frau Brand und Diakon Gralher)

14.00 Uhr in Wittichen: Trauung des Brautpaares Matthias und Sabrina Waidele, geb. Schoch  
 (Diakon Armbruster)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse  
 (im Ged. an Hubert Armbruster als 1. Opfer / Karl Dieterle u. verst. Angeh.)

**Sonntag, 15. September 2019 – 24. Sonntag im Jahreskreis**

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

### Termine und Hinweise

**Schenkenzell St. Ulrich:**

**Mittwoch, 11.09.**

Seniorengymnastik fällt aus!

**Vom 23.09. bis 04.10.2019 schweigen die Glocken von St. Ulrich Schenkenzell**

Die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche St. Ulrich werden nun fortgesetzt. Nach Erneuerung der Beleuchtung des Altarraumes und der Lautsprecheranlage und der Reparatur und Reinigung des Engels an der Kanzel, steht nun der nächste größere Abschnitt mit der Sanierung des Glockenturms an.

Dazu werden nicht nur im Glockenturm umfangreiche Zimmermannsarbeiten notwendig, sondern wird die Firma Schneider auch Arbeiten an den Glocken, den Jochen und der Läutemaschine ausführen, weshalb die Glocken von St. Ulrich in der Zeit vom 23.09. bis 04.10.2019 nicht zu hören sein werden. Im nächsten Pfarrblatt, sowie in den Mitteilungen des Amtlichen Nachrichtenblatts werden dazu genauere Informationen gegeben. Es handelt sich um einen weiteren Schritt in der umfangreichen Renovierung unserer schönen Pfarrkirche, die die Pfarrei aus eigenen finanziellen Mitteln nicht stemmen können wird. Um das Geläut für die Zukunft zu erhalten, wird daher in den folgenden

Tagen zu Spenden aufgerufen- es werden auch entsprechende Flyer mit Überweisungsträger verteilt.



#### Wittichen Allerheiligen:

**Dienstag, 10.09.**

19.00 Uhr Offene Chorprobe im kleinen Klostersaal

**Mittwoch, 11.09.**

14.30 Uhr Frauengemeinschaft trifft sich bei Rosemarie Schmider zu einen unterhaltsamen Nachmittag

19.00 Uhr Öffentliche Gemeindeforum-Sitzung im kleinen Klostersaal

#### Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien Achtung geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros Schiltach und Schenkenzell

In der Zeit von Montag, 09.09. bis Freitag, 20.09.2019 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten:

##### Pfarrbüro Schiltach

|             |                      |
|-------------|----------------------|
| montags     | 9.00 Uhr – 11.30 Uhr |
| dienstags   | geschlossen          |
| mittwochs   | geschlossen          |
| donnerstags | geschlossen          |
| freitags    | 9.00 Uhr – 13.00 Uhr |

##### Pfarrbüro Schenkenzell:

geschlossen

##### Kath. Pfarramt

St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach  
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr.  
Dr. Adam Borek

Mail: [kath.pfarramt.schiltach@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.schiltach@t-online.de)

Internet: [www.kath-kloster-wittichen.de](http://www.kath-kloster-wittichen.de)

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 38 + 39:  
Montag, 09.09.2019 um 11.30 Uhr

## Sonstiges



#### Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in

Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

**Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 11. September 2019 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.**

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER SPRECHTAG NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG STATTFINDET. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

### Tagesmütter/Tagesväter sowie Kinderfrauen im Landkreis Rottweil dringend gesucht!!!

Tagesmütter / Tagesväter und vor allem Kinderfrauen werden beim Tagesmütter- und Elternverein Landkreis RW e.V. im gesamten Landkreis dringend gesucht!

Trotz der bereits existierenden Krippen ist der Bedarf weiterhin sehr groß, da eine Tagesmutter besonders in puncto Flexibilität erhebliche Vorteile bietet und auch schwierige Arbeitszeiten, auch in Ergänzung zu öffentlichen Einrichtungen, abdecken kann. Vor allem die individuelle Betreuung im familiären Umfeld wird von den abgebenden Eltern sehr geschätzt.

Aus diesem Grund bietet der Verein in Kooperation mit dem Jugend- und Versorgungsamt Rottweil ab Montag, den 04. November 2019 einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten plus Erste-Hilfe-Kurs am Kind sowie Lebensmittelhygieneerstbelehrung in Schramberg an.

Während der Kurszeiten wird vor Ort eine Kinderbetreuung von qualifizierten Tagesmüttern angeboten, so dass auch Mütter mit kleineren Kindern problemlos teilnehmen können.

Das Aufgabenfeld der Tagesmutter bzw. Kinderfrau erstreckt sich auf die altersgerechte Versorgung, Betreuung sowie die pädagogische Bildung des Kindes im Alter von 0-14 Jahren.

Wichtige Grundvoraussetzungen für künftige Tagespflegepersonen sind Freude am Umgang mit Kindern, zeitliche Flexibilität, gesundheitliche Stabilität und ein gutes soziales Umfeld.

Die ständige Weiterqualifizierung der Tagespflegepersonen durch pädagogische Vorträge von Dozenten sowie Gesprächsabende sind auch nach Erwerb des Zertifikates ein absolutes Muss!

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen zur Qualifizierung?

Dann melden Sie sich bitte montags, mittwochs oder freitags von 8.00 h bis 12.00 h bei der Diplom-Sozialpädagogin des Tagesmüttervereins unter der Telefonnummer 07422/992524 (TMV-Schramberg@t-online.de) oder unter 0171/8007150 direkt bei der 1.Vorsitzenden Anneliese Bendigkeit, um sich über die Möglichkeit der Ausbildung zu informieren.

### Unterrichtsbeginn am Robert-Gerwig-Gymnasium in Hausach

Der Unterricht am Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach beginnt für die Klassen 6-J2 am Mittwoch, 11. September 2019 um 9.20 Uhr und endet um 12.40 Uhr.

Die Klassen 6-11 treffen sich in ihren Klassenzimmern, die Klasse J2 in der Gymnasiumshalle.

Außerdem begrüßen wir am Mittwoch, 11. September um 17.00 Uhr die Schülerinnen und Schüler der neuen Klassen 5 zusammen mit ihren Eltern in der Gymnasiumshalle. Mathias Meier-Gerwig - Schulleiter

5. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
6. Schreiner/-in
7. Maler/-in
8. Augenoptiker/-in
9. Metallbauer/-in
10. Maurer/-in

## Handwerkskammer Konstanz

71/2019

### Guter Start ins neue Lehrjahr

Handwerk der Region freut sich über Azubi-Plus  
Genau 1.640 junge Menschen sind jetzt zwischen Hochrhein, Bodensee und Schwarzwald-Baar-Heuberg in eine handwerkliche Ausbildung gestartet. Das sind fast acht Prozent mehr als im Vorjahr. Besonders die Bereiche Bau und Ausbau, aber beispielsweise auch das Elektrohandwerk konnten hohe Zuwächse verzeichnen.

### Ausbildung sichert Zukunft

„Wir freuen uns über die Verstärkung und können unseren neuen Auszubildenden zu ihrer Entscheidung nur gratulieren: Nie waren die Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten im Handwerk besser und nie waren junge Talente willkommener als heute“, sagt Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Die Betriebe hätten nach wie vor alle Hände voll zu tun und bekämen immer neue Aufgaben: „Ob Energiewende oder Digitalisierung: Ohne Handwerker, die die neuen Technologien in die Häuser bringen und die notwendige Infrastruktur bereitstellen, wird es nicht gehen. Genauso unverzichtbar ist die wohnortnahe Versorgung mit qualitativ hochwertigen Produkten, für die beispielsweise das Lebensmittelhandwerk steht. Das macht eine handwerkliche Ausbildung zu einer hervorragenden Investition in die Zukunft - sowohl persönlich als auch gesamtwirtschaftlich gesehen.“

### Mehr Azubis in allen Landkreisen

Die positive Entwicklung der Ausbildungszahlen gilt für alle fünf Landkreise des Handwerkskammerbezirks Konstanz, besonders deutlich ist sie in den Landkreisen Rottweil (+11,3%), Waldshut (+10,8%) und Konstanz (+7,9%) zu spüren. Doch auch im Landkreis Tuttlingen (+4,7%) und im Schwarzwald-Baar-Kreis (+4,6%) wurden wieder mehr neue Lehrverträge abgeschlossen als im Vorjahr.

### Engagement trägt Früchte

Für Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner ist das ein Zeichen, dass das große Engagement für eine bessere Berufsorientierung Früchte trägt und das Handwerk seine Stärken im Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen wieder besser zur Geltung bringen kann: „Junge Menschen wissen es zunehmend zu schätzen, dass sie hier kreativ und eigenständig arbeiten können und in familiäre Betriebsstrukturen eingebunden sind.“

### Handwerk wird vielfältiger

Das mache sich auch in der wachsenden Zahl von Abiturienten bemerkbar, die sich für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden. In den letzten vier Jahren ist die Quote von knapp 10 auf heute über 14 Prozent angestiegen.

Der Anteil der Lehrvertragsabschlüsse mit Geflüchteten ist ebenfalls weiter gestiegen und liegt bei 7,4 Prozent. „Das Handwerk bietet heute den unterschiedlichsten Menschen Perspektiven. Das bringt zwar einerseits Herausforderungen mit sich, führt aber auch zu einer Vielfalt und Öffnung, die den Betrieben letztlich wieder zu Gute kommt“, ist Reiner überzeugt.

Für diese Berufe entschieden sich die meisten neuen Azubis:

1. Kfz-Mechatroniker/-in
2. Elektroniker/-in
3. Zimmerer/-in
4. Friseur/-in

Auch nach dem offiziellen Start des Ausbildungsjahres 2019 ist noch ein Einstieg ins Handwerk möglich. Freie Ausbildungsstellen sind auf der Onli-ne-Lehrstellenbörse unter [www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse](http://www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse) oder in der App „Lehrstellenradar“ zu finden.

## Gottesdienst zum Schulbeginn

Herzliche Einladung an alle Schüler der WRS, RS und des PG Alpirsbach zum ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresanfang am ersten Schultag, Mittwoch, den 11. September, um 7.30 Uhr in der katholischen Kirche in Alpirsbach. Thema: „Ein neues Schuljahr – so bunt wie ein Regenbogen“.

## Schulbeginn nach den Sommerferien

**Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal und Progymnasium Alpirsbach**

**Werkrealschule und Realschule Alpirsbach**  
**Schulbeginn: Mittwoch, 11. September 2019**

7:35 Uhr Schulanfangsgottesdienst für alle Schüler des Bildungszentrums in der kath. Kirche. 8:20 Uhr Unterrichtsbeginn beim Klassenlehrer bis 10:55 Uhr. Ab 11:10 Uhr Unterricht nach Stundenplan.

**Der Nachmittagsunterricht entfällt.**

Für die Schüler der **Klassen 5 Werkrealschule und Realschule** findet die Aufnahmefeier am **Mittwoch, 11. September 2019** um 8:30 Uhr in der Aula des Bildungszentrums Alpirsbach mit kleiner Feier statt. Eltern und Bekannte sind herzlich eingeladen. Ab 9:30 Uhr Unterricht beim Klassenlehrer bis 12:45 Uhr.

**Der Nachmittagsunterricht entfällt.**

### Progymnasium Alpirsbach

**Schulbeginn: Mittwoch, 11. September 2019**

7:35 Uhr Schulanfangsgottesdienst für alle Schüler des Bildungszentrums in der kath. Kirche. 8:20 Uhr Unterrichtsbeginn beim Klassenlehrer im Klassenzimmer bis 10:55 Uhr. Ab 11:10 Uhr Unterricht bis 11:55 Uhr.

Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Für die Schüler der **Klasse 5 Progymnasium** findet die Aufnahmefeier am **Mittwoch, 11. September 2019** um 17:00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums statt.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Klassenlehrer verbringen die Schüler ca. 1 Stunde mit ihrem Klassenlehrer im Klassenzimmer.

Dort erhalten sie den Stundenplan. Der reguläre Unterricht beginnt für die Schüler am **Donnerstag, 12. September 2019** gemäß Stundenplan.

Zu der Aufnahmefeier sind die Eltern, Angehörige und Schüler herzlich eingeladen.

gez. Th. Heilmann. Konrektor  
gez. R. Bouthier Schulleiterin

## **Berufliches Orientierungsseminar: HerA@RW – Heranführen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Karriere-Hilfe und Coaching für Frauen - Info-Veranstaltung am 10.9. in Rottweil**

Zahlreiche Frauen möchten nach einer Familienphase wieder ins Erwerbsleben einsteigen und/oder den bisher ausgeübten Mini-/Midi-Job aufgeben. Dazu brauchen sie Unterstützung, um ihren beruflichen Weg zu finden. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen unterstützen dabei und erarbeiten durch gezielte Hilfestellungen gemeinsam neue Perspektiven für den beruflichen Werdegang.

Ein von der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen beauftragter Bildungsträger hilft den Frauen durch persönliches Coaching im Rahmen eines 12-wöchigen Teilzeit-Kurses. So zum Beispiel bei der Frage nach den eigenen Chancen und Möglichkeiten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt oder bei der Optimierung ihrer Bewerbungsstrategie. Dazu dienen auch etliche Betriebsbesuche wie auch Besuche bei organisierten Veranstaltungen.

Sie werden ermutigt, die eigenen Ressourcen und Fähigkeiten zu erkennen. Um diese gut zu präsentieren erstellen die Teilnehmerinnen aktuelle Bewerbungsunterlagen.

Zudem können sich die Teilnehmerinnen in einer betrieblichen Erprobungsphase in einem Unternehmen präsentieren und sich überraschen lassen, was sich daraus ergibt. Eine Informationsveranstaltung dazu findet statt am Dienstag, 10. September um 9:30 Uhr bei der ABA Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt e.V., Hauptstraße 26 - 28 in Rottweil. Der nächste Vormittags-Kurs HerA@RW startet dann dort am 23. September 2019 von 8.30 - 11.45 Uhr. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Interessierte Frauen können sich telefonisch im BiZ Rottweil unter 0741 492-224 anmelden.

Oder bei: Silvia Kimmich-Bantle, Agentur für Arbeit Rottweil, Telefon: 0741 492-347, E-Mail: Rottweil-Villingen-Schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de

## **Ausbildungsende, Schul- und Betriebsferien und Wirtschaftsaussichten beeinflussen Arbeitsmarkt im August**

**Bei 8.390 Arbeitslosen steigt Quote um vier  
Zehntel auf 3,0 Prozent**

**1.445 neue Stellenangebote**

„Nicht nur Schul- und Betriebsferien und das Ende von schulischen und betrieblichen Ausbildungsgängen beeinflussten im August das Geschehen auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Auch die Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung ist auf dem Arbeitsmarkt der Region sichtbar geworden. Bei jetzt 8.390 Arbeitslosen – 960 mehr als Ende Juli – stieg daher die Arbeitslosenquote um vier Zehntel auf 3,0 Prozent“, sagt Erika Faust, Leiterin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen- Schwenningen, im jüngsten Arbeitsmarktbericht.

„Die weltweit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen sowie der Strukturwandel in der Automobilindustrie haben in der Region eine erstmals sichtbare Auswirkung auf die Arbeitslosigkeit, so Faust.

Bei 8.390 Arbeitslosen stieg die Quote im August um vier Zehntel auf 3,0 Prozent.

In allen anderen Agenturbezirken in Baden-Württemberg betrug der Anstieg der Arbeitslosenquote jeweils zwei bis drei Zehntel.

Im Vergleich zum Vorjahr waren in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg im August fast 900 Männer und Frauen mehr arbeitslos gemeldet. Die Quote betrug vor Jahresfrist 2,7 Prozent. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg stieg

die Quote gegenüber Juli 2019 um zwei Zehntel auf aktuell 3,3 Prozent.

„1.445 Zugänge an offenen Stellen – gut 100 weniger als im Juli – zeigen dennoch, dass trotz der Betriebsferien weiter Personalbedarf besteht“, beobachtet Faust und hebt hervor: „Dieses Stellenangebot umfasst eine breite Palette an Berufen und Qualifikationen – vor allem Fachkräfte mit Fertigungsberufen sind gefragt“.

„Allein für diese Fachkräfte gibt es 2.535 Angebote aus der Region. Weiterhin gesucht sind auch Bewerber mit Gesundheits- und Sozialberufen – für sie gibt es derzeit 780 Stellen. Für Männer und Frauen mit kaufmännischen und Büroberufen kann der Arbeitgeber-Service 920 Arbeitsplätze anbieten. Nicht zuletzt steht Bewerbern mit Berufen aus den Bereichen Lager, Verkehr und Logistik ein Angebot von 930 Stellen zur Verfügung“, beschreibt Faust die Lage.

3.100 Personen meldeten sich im Laufe des Monats neu oder erneut arbeitslos, 910 mehr als im Juli. Davon kamen 1.280 direkt aus Erwerbstätigkeit.

2.125 Männer und Frauen konnten sich im Gegenzug aus der Arbeitslosigkeit abmelden, 700 von ihnen in Arbeit sowie weitere 415 in Ausbildung oder Qualifizierung.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im August 2.375 Arbeitslose gezählt, 260 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg um drei Zehntel auf 2,9 Prozent. Im Kreis Rottweil erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 340 auf knapp 2.190. Die Quote stieg hier um vier Zehntel auf 2,7 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 360 auf 3.825 ebenfalls einen Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote liegt dort mit aktuell 3,2 Prozent um drei Zehntel höher als im Vormonat.

3.600 Arbeitslose zählten im August zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), die von den Jobcentern Schwarzwald-Baar-Kreis und Landkreis Rottweil betreut werden. Das waren 235 mehr als im Juli.

## **Vereinsmitteilungen**

## **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell**



**Die Aktiven treffen sich jeweils im DRK-Heim um 19.30  
Uhr bis 21.00 Uhr**

zum Dienstabend am Freitag, 06.09. und Freitag, 20.09.2019.  
Interessierte sind gerne Willkommen!



### **Mittwochswanderung:**

**Auf den Gruppen und in den Eulersbach  
am Mittwoch, dem 11. September 2019 ca. 3,5 Std. – 8 km  
u. 200 hm**

Für diesen Tag plant Wanderführer Willi Heinzmann (07834/868379) eine kleinere Tour ohne besondere Schwierigkeiten. Treffpunkt zum Abmarsch hierzu ist um 13.30 Uhr an der Apotheke in Schiltach. Von hier geht es in Richtung Gruppen und weiter in das romantische Eulersbacher Tal.

Zurück im Kinzigtal ist es nicht mehr sehr weit nach Schiltach. Eine Einkehr findet nach Absprache mit dem Wanderführer statt. Die Wanderung hat keine nennens-

werten Anstiege und bleibt diesmal in der näheren Heimat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste und Wanderfreunde sind wie immer herzlich willkommen.



### Wanderung auf dem Lotharpfad und am Buhlbachsee

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell freute sich über die große Teilnehmerzahl von 36 Wanderfreunden, die der Einladung zu einer Themenwanderung in den Nationalpark Schwarzwald gefolgt sind.

Nach der Anfahrt über die Schwarzwaldhochstraße führte die Wanderführerin Marita Waidele die Gruppe bei idealem Wanderwetter mit Sonnenschein zunächst durch eine Heidelandschaft auf den Panoramaweg am Lotharpfad. Die weitläufigen Aussichten mit Postkartenidylle auf die Höhenrücken des Nordschwarzwaldes und auf die Vogesen bis zu den Alpen im Hintergrund waren immer wieder willkommener Anlass zum Stehenbleiben. Bald war der Einstieg in den Lotharpfad erreicht, ein Lehr- und Erlebnispfad mit Rückblick auf den Jahrhundertsturm „Lothar“. Mit seiner ungeheuren Wucht riss er 1999 eine Schneise der Zerstörung und hinterließ eine großflächige Kahlfläche, bei der nach wenigen Stunden 15 Millionen gefälltte Bäume und 40.000 Hektar verwüstete Waldgebiete zurückblieben. Um Interessierten das Bild der Verwüstung veranschaulichen zu können, hat das Staatl. Forstamt ein Steg mit Leitern, Treppen und Aussichtsplattformen mitten durch die unwegsame Kahlfläche gebaut. Heute, nach 20 Jahren, hat sich die einst öde und zerstörte Landschaft, dem Wirken der Natur selbst überlassen, wieder regeneriert. Insekten, Pilze, mannshohe Farne und ein Mischwald haben sich einen neuen Lebensraum geschaffen. Nur noch einige fast verwitterte Baumstümpfe sind stumme Zeugen der einstigen Verwüstung und die bereits mehrere Meter hohen neuen Bäume verwehren jetzt den Blick von den Aussichtsplattformen in die Ferne. Eindrucksvoll und mit Respekt konnten die Wanderer nachempfinden, zu welcher Leistung die Natur mit ihren Selbstheilungskräften fähig ist, wenn der Mensch keinen Einfluss nimmt.

Am Wanderparkplatz des Lotharpfades gab es ausreichende Sitzplätze und so wurde vor dem nächsten Etappenziel eine ausgiebige Vesperpause eingelegt.

Das zweite Thema der Wanderung führte nun historisch 115.000 Jahre weiter zurück in die Würmeiszeit. Gegen Ende der Eiszeit vor 10.000 Jahren, in der es im Schwarzwald langsam wärmer wurde, bildeten sich auf dem Gletscher durch Abtauen des Eises Gletscherströme und zusammen mit Schutt, Steinen und Geröll bildeten sich Karsen. Der Buhlbachsee ist einer von heute noch fünf existierenden Karsen auf Baiersbronner Gemarkung, der das Themenziel der Wanderführerin war. Nach Überquerung der B500 führte der Weg im Nationalpark zunächst auf einem breitem Schotterweg, dann parallel zum träge fließenden Buhlbach auf einem angenehmen schmalen Weg bergab ins Tal. Nach einem kurzen Aufstieg danach war dann der vertraut liegende Buhlbachsee erreicht. Die sich auf der Oberfläche des Sees spiegelnden Bäume und die auf dem Wasser tanzenden Mücken gaben eine gute Kulisse für eine Vesperpause an den Ufern des Sees. Trotz der idyllischen Aussicht war unübersehbar, dass der Buhlbachsee zuneh-

mend verlandet und in absehbarer Zeit ein Hochmoor wird. Bereits jetzt schwimmt mitten im See eine mit Moorbirken bewachsene Insel, eine Besonderheit unter den Baiersbronner Karsen, ein Idyll in unberührter Natur.

Nach der Pause erwarteten die Wanderer einen Anstieg auf schmalen attraktivem Wurzelpfad in Serpentina durch Wald bis zum Ausgangspunkt an der B500.

In Schömberg hatte die Wanderführerin bereits eine Einkehr in einer Gaststätte organisiert, wo die Tour ihren Abschluss fand.



## SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

### Vorbericht Damen BWOL

#### Neue Saison, höhere Liga, größere Herausforderungen

Nach einer intensiven und anstrengenden Vorbereitung innerhalb der letzten zwei Monate, startet für die Damen der SG Schenkenzell/Schiltach am kommenden Sonntag, den 08. September, die Hinrunde der Saison 19/20. In dieser ersten Partie steigen direkt die beiden Aufsteiger in die BWOL um 15.00 Uhr in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach in den Ring. Gegner wird keine geringere Mannschaft als die HB Ludwigsburg sein, welche ebenso wie die SG-Damen im vorletzten Spiel, vergangener Saison, den Aufstieg in die BWOL besiegeln konnten.

Während die einheimischen Frauen in ihrem Aufstiegs-kampf von der Landesliga bis in die Baden-Württemberg-Oberliga einen zweijährigen Zwischenstopp in der Südbadenliga ein-legte, gelang es den HBL Damen doch tatsächlich, einen unaufhaltsamen Durchmarsch von der Landesliga, über die Württembergliga in die BWOL perfekt zu machen. Ein solches Erfolgserlebnis zeugt definitiv von einer guten Mannschaftsleistung und starkem Siegeswillen, weshalb das erste anstehende Rundenspiel eine funktionierende Abwehr- als auch Angriffsleistung von den Heimdamen abverlangen wird.

In den vergangenen Jahren konnten diese immer wieder mit einer recht souveränen Abwehrleistung überzeugen,

welche diese Saison wieder als Meilenstein dienen soll. Aufgrund vieler Urlaubstage einzelner Spielerinnen schlichen sich bisher jedoch stets kleinere Ungereimtheiten ein, welche allerdings in der bevorstehenden Partie, gepaart mit großem Kampfgeist, Siegeslust und Spaß am Handball, bestmöglich ausgeschaltet werden sollen. Zudem gilt es, sich nicht selbst zu sehr in seiner Leistung zu hemmen, sondern einen kühlen und vor allem freien Kopf zu bewahren und das zu zeigen, was die letzten Jahre Schritt für Schritt zum Erfolg geführt hat.

Die Schenkenzell-Schiltacher Damen erwartet ein spannendes erstes Spiel, zu welchem sie hiermit recht herzlich einladen und sich über unterstützende Fans stets freuen würden!

### Saisonausblick der SG Leitung

Liebe Handballfreunde,

die neue Saison naht und wir, von der SG Schenkenzell/Schiltach, stehen voller Vorfreude mit insgesamt 5 Aktiven-Mannschaften in den Startlöchern. Zusammen mit unserem Partner in der Jugend, dem TV Alpirsbach, kann die JSG Oberes Kinzigtal 11 Jugendmannschaften, von den Minis bis zu den A- Jugendlichen, ins Rennen schicken.

Die Damen 1 beginnen ihr Abenteuer BWOL mit einem Heimspiel am 08.09. um 15:00 Uhr gegen HB Ludwigsburg. Damit ist sie im weiten Umkreis die in der höchsten Klasse spielende Damenmannschaft. Man darf gespannt sein, wie sich die junge Truppe um die beiden Trainer Andreas Hauer und Sebastian Brand sowie dem Betreuer Kevin Österle gegen die hochkarätigen Gegner behaupten kann.

Am darauffolgenden Freitag dem 13.09. kommt es um 20:30 Uhr gleich zum Derby unserer ersten Herrenmannschaft gegen die SG Gutach/Wolfach. Hier gilt das Augenmerk des Trainergespanns Jochen Kilgus und Thomas Beck auf die Integration der Neuzugänge.

Alle handballbegeisterten aus Schiltach und Schenkenzell sollten sich die beiden Termine unbedingt vormerken.

Von SG Seite haben wir auf Funktionärssebene mit Markus Rütten und Rolf Hauger zwei langgediente Mitstreiter zu verabschieden.

Markus „Toni“ Rütten kam vor 18 Jahren zu den Handballern des TV Schenkenzell nach-dem es ihn beruflichen Gründen aus dem Rheinland in den Schwarzwald zog. Mit seiner rheinischen Frohnatur und seinem Engagement wurde er zunächst Spieler in der damaligen ersten Mannschaft. Danach wechselte er in die Jugendleitung und war seitdem gleichzeitig auch als Jugendtrainer tätig. Zuletzt betreute er unsere Mannschafts-SG mit dem TV Alpirsbach. Nun wagt er den nächsten Schritt in seiner Trainerkarriere und betreut die erste Herrenmannschaft der SG Neckartal. Wir danken Toni von ganzem Herzen für seine herausragenden Leistungen in unserer SG und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seine private und sportliche Zukunft.

Mit Rolf Hauger geht ohne jegliche Übertreibung der Mister Handball des TV Schiltach in den wohlverdienten Handballruhestand. Nach seiner aktiven Zeit war er jahrelanger Jugendtrainer in der SG und Jugendleitung tätig. So half er maßgeblich mit, dass das Zusammenwachsen der beiden Handballabteilungen reibungslos verlief.

Außerdem war er bis zuletzt Co-Trainer der ersten Herrenmannschaft. Er hatte praktisch jeden Spieler in dieser Mannschaft schon als Jugendtrainer unter seinen Fittichen. Genauso engagiert war er aber in Bereichen der SG, die zwar nicht im öffentlichen Fokus stehen aber mindestens ebenso wichtig sind. Er war unter anderem jahrzehntelang für die Gestaltung unserer Webseite verantwortlich. Nebenbei hat er zwei Programme entwickelt, die es uns ermöglicht, Spielanalyse und Trainingsmethodik sowie Mitgliederbetreuung und Arbeitsdienstplanung auf höchst effiziente Art und Weise zu managen. Eines seiner Programme vertreibt er mittlerweile europaweit sehr erfolgreich und so nutzen außer uns auch etliche Erstligisten diese Möglichkeiten. Für all dies können wir Rolf gar nicht genug danken. Wir wünschen ihm einen entspannten Handballruhestand und wir sehen uns ganz bestimmt bei dem einen oder anderen Spiel in der Sporthalle.

Im Namen aller Handballer von Schenkenzell und Schiltach: eure SG-Leitung

### Vorschau

**Sonntag, 08.09.19**

#### Heimspiel in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

15.00 Uhr BWOL Damen

SG S/S – HB Ludwigsburg

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net)



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein!

Die Initiative „Fit im Alter, unterstützt von der

Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet in regelmäßigen



Abständen kleine Wanderungen, Spaziergänge und auch Ausflüge, begleitet von Petra Dufner, Antje Krämer, Susanne Kruck und Alice Müller.

Nächster Termin: **Freitag 06.09.2019:** Wanderung im Kaibach. Wir treffen uns um **14.00 Uhr** an der Brücke am Sportplatz. Abschluss in der Rosenlaube.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768.

Vorschau: 20.09.2019: Wanderung zum Schwenkenhof.

### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

### Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),  
[leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag  
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56  
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Anzeigenannahme in Schiltach:  
Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13  
E-Mail: [hans.woehrle@reiff-medien.de](mailto:hans.woehrle@reiff-medien.de)